

Gemeinde

Nachrichten

43. Jahrgang | Ausgabe Nr. 1 | März 2014 | www.geroldswil.ch



*Abfall – Wertstoffe –
Recycling*

Familienergänzendes Betreuungsangebot wird ausgebaut | *Seite 18*

6. Limmattaler Open-Air Kultur Party | *Seite 19 – 21*

Gesund und Fit während und nach der Schwangerschaft | *Seite 24 – 25*

Samariter und Kurse | *Seite 53 – 55*



«GANZ IM ZEICHEN DER KONTINUITÄT»

So, geschätzte Leserinnen und Leser, schätzte die Presse den Ausgang der Gesamterneuerungswahlen für den Geroldswiler Gemeinderat ein.

Und Sie haben sich für Bewährtes entschieden und mit der Wahl von Beat Schmid das Gremium für die kommende Legislaturperiode komplettiert.

Im Namen meiner Ratskollegin Veronika Neubauer und den Ratsherren sowie den neuen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, Renate Tanner und Christoph Müller mit ihren Amtskollegen, spreche ich Ihnen als Ihr neu gewählter Gemeindepäsident unser herzliches Dankeschön für das geschenkte Vertrauen aus.

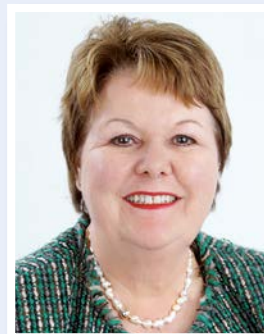
Dank der Kontinuität können wir bekannten Herausforderungen mit viel Erfahrung begegnen. Dadurch können wir laufende Projekte, die das Erscheinungsbild unserer attraktiven Gemeinde positiv verändern und zur Steigerung unseres Standortvorteils beitragen werden, ohne Unterbruch weiterverfolgen.

An eine Wahl sind gleichzeitig verschiedene Erwartungshaltungen geknüpft, welche es zu erfüllen gilt. Nicht nur aus Sicht des Bürgers, dessen Interessen bestmöglich umzusetzen sind, sondern auch aus Sicht des Politikers, der die Bedürfnisse und Visionen seiner Wähler kennen muss. Umso wichtiger ist der persönliche Austausch. Wir fordern Sie auf, mit uns zu sprechen. Nehmen Sie die Gelegenheiten wahr, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen, sei es an der Gemeindeversammlung oder bei einem spontanen Treffen in unserer attraktiven Gemeinde. Wir zählen auf Sie!

Die erste Ausgabe der Geroldswiler Gemeindenachrichten im neuen Jahr hält viel Wissenswertes über Abfall, Wertstoffe, Recycling und viele weitere spannende Beiträge für Sie bereit. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Für den Gemeinderat und das Verwaltungsteam

Michael Deplazes
Gemeindepäsident



«SCHWERPUNKTTHEMA ABFALL, WERTSTOFFE UND RECYCLING»

Jeder von uns ist täglich mit Abfall konfrontiert. Was machen wir damit? Stecken wir alles in einen grauen Gebührensack? Trennen wir den Abfall nach Wertstoffarten und ermöglichen so die korrekte Rückführung und Verwertung?

In unserer Abfallsammelstelle sammeln wir seit über 10 Jahren die verschiedensten Wertstoffe. Seit Anfang Jahr ist das für Sie meistens kostenlos. Wir haben uns entschieden, auf zusätzliche Gebühren zu verzichten.

Seit Januar betreiben wir die Sammelstelle selber. Unser Ziel, der Bevölkerung eine saubere und freundliche Anlage zur Verfügung zu stellen, haben wir zum Teil bereits erreicht. Das Entsorgen ist übersichtlich und einfach. Die Container sind einheitlich und verständlich angeschrieben. Das Angebot wurde erweitert, so sammeln wir z.B. neu auch Korkzapfen. Dass der Karton jetzt jederzeit abgegeben werden kann, ist sicher der grösste Nutzen für unsere Bevölkerung.

Wussten Sie, dass wir auch gut erhaltene Spielsachen sammeln? Anfangs Jahr wurden wir damit richtig gehend überrannt. Das hat unsere Mitarbeitenden veranlasst, diese nicht einfach zu entsorgen, sondern anderen Institutionen zur Verfügung zu stellen.

Am 5. April 2014 feiern wir das 10-jährige Bestehen unserer Sammelstelle. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen gelungenen Anlass, haben wir doch einiges für Sie vorbereitet.

Herzlich Ihre

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDE Nachrichten	Abfall – Wertstoffe – Recycling	4 – 9
	Einladungen der Gemeinde	10
	Grosse Veränderungen im Gemeinderat	11
	Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern	12
	Gegen Masern impfen und nichts verpassen	12
	Einwohnerzahl stagniert	13
	Das Wandern ist der Frösche Lust	13
	Gratulationen	14
	Steckbrief neue Mitarbeiter	15
	Mach mit in unserer Feuerwehr!	15
	Möglichst lange zu Hause wohnen	17
	Familienergänzendes Betreuungsangebot wird ausgebaut	18
SPEKTRUM Nachrichten	6. Limmattaler Open-Air Kultur Party	19 – 21
	Vernissage Lilian Hasler – «Geroldswil macht Blau»	21
BIBLIOTHEK Nachrichten	Wir sind super ins neue Jahr gestartet.	23
FAMILIEN Nachrichten	Gesund und Fit während und nach der Schwangerschaft	24 – 25
	Konfettiregen in der Gemeindescheune von Oetwil	27
KIRCHEN Nachrichten	Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde	29
	Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes Geroldswil	31
	Aus dem Seniorenprogramm 2014	32 – 34
SENIOREN Nachrichten	Angepasstes Angebotsprogramm 2014	35
	Eierfärben	37
VEREINS Nachrichten	Spitex Jederzeit mobil	39
	FC Oetwil-Geroldswil	40 – 41
	TC Bald ist es wieder soweit, der Frühling naht...	43
	Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer	44
	Auf der Suche nach dem Cevi-Talent	45
	OTVG	47 – 49
	Hallo liebe zukünftige Biber, Wölfe, Pfadis	51
	Samariter	53 – 55
PARTEI Nachrichten	SVP-Geroldswil Anlässe im 2014	57
	SP Kreisgemeinde: Grosse Änderungen – Gleiche Anliegen	57
GEWERBE Nachrichten	Hotel Geroldswil	59
	Gewerbeverzeichnis	61 – 62
INFORMATIONEN Nachrichten	Behörden und Institutionen Wichtige Telefonnummern	63

Abfall – Wertstoffe – Recycling

Abfallarten

Die systematische Gliederung der Abfallarten lässt sich vereinfacht und in Anlehnung an die kommunale Abfallverordnung in 4 Teilbereiche einteilen:

- **Siedlungsabfälle**
- **Betriebsabfälle**
- **Bauabfälle**
- **Sonderabfälle**

Gesamtzahlen zu den Betriebsabfällen gibt es keine, da diese Abfallart eben betriebspezifisch anfällt und dementsprechend individuell entsorgt oder wiederverwertet werden muss.

Die Bereiche Betriebs-, Bau- und Sonderabfälle werden weitgehend durch das Gewerbe und die Industrie auf hohem Niveau bewirtschaftet. Bund und Kanton erlassen Gesetze und Verordnungen und überwachen diese weitgehend. Den Städten und Gemeinden wie Geroldswil bleibt die Zuständigkeit zur Entsorgung und somit die kommunale Bewirtschaftung der Siedlungsabfälle, welche vorwiegend in Haushalten und kleinen Gewerbebetrieben anfallen.

«DER BESTE ABFALL IST DERJENIGE DER NICHT ENTSTEHT!»



Vermeiden



Vermindern



Verwerten

Grundsatz der Abfallwirtschaft

Jahresmenge an Abfall schweizweit:

Bauabfälle	12 Millionen Tonnen.
Siedlungsabfälle	5.5 Millionen Tonnen.
Sonderabfälle	1.7 Millionen Tonnen.



80% der Bauabfälle werden wiederverwertet

Siedlungsabfälle

Die einfache Abfallbewirtschaftung von einst, hat sich zu einer Ressourcenwirtschaft entwickelt, welche auch die Gemeinde Geroldswil nebst ökologischen und ökonomischen Aspekten, auch bezüglich Logistik und Infrastruktur stark fordert. Die Entsorgung und Verwertung der gesamten Siedlungsabfälle sowie der Betrieb der Sammelstelle Giessacker in eigener Regie wird durch die Verwaltungsabteilung Bau und Werke und dem Personal des Betriebsunterhaltes professionell und mit grossem Engagement aller Beteiligten sichergestellt. Die anfallenden Siedlungsabfälle in Geroldswil lassen sich auf Grund ihrer Herkunft und Zusammensetzung wiederum in 4 Teilbereiche zusammenfassen.

- **Kehricht** 730 Tonnen
- **Sperrgut** ~80 Tonnen
- **Bioabfall** 610 Tonnen
- **Separatabfälle** 630 Tonnen

Teilmengen der Siedlungsabfälle 2012 für die Gemeinde Geroldswil in Tonnen

SIEDLUNGSABFALL JAHRESZAHLEN 2012

Schweiz

5.6 Millionen Tonnen	100%
Recycling 50%	
Verbrennung 50%	

Einwohner: 8,031 Mio.
Prokopfmenge: 700 kg

Geroldswil

2050 Tonnen	100%
Recycling 60%	
Verbrennung 40%	

Einwohner: 4742
Prokopfmenge: 430 kg

Differenz zum CH-Prokopf-Durchschnitt ist mit dem tieferen Gewerbeanteil zu erklären

technisch machbar

umweltverträglich



wirtschaftlich

sozialverträglich

Von der einfachen Abfallbewirtschaftung zur komplexen Ressourcenwirtschaft
Eine Herausforderung für die Gemeinde.



Impressionen der Kehrichtverbrennungsanlage KVA Dietikon welche durch die Limeco betrieben wird

Kehricht

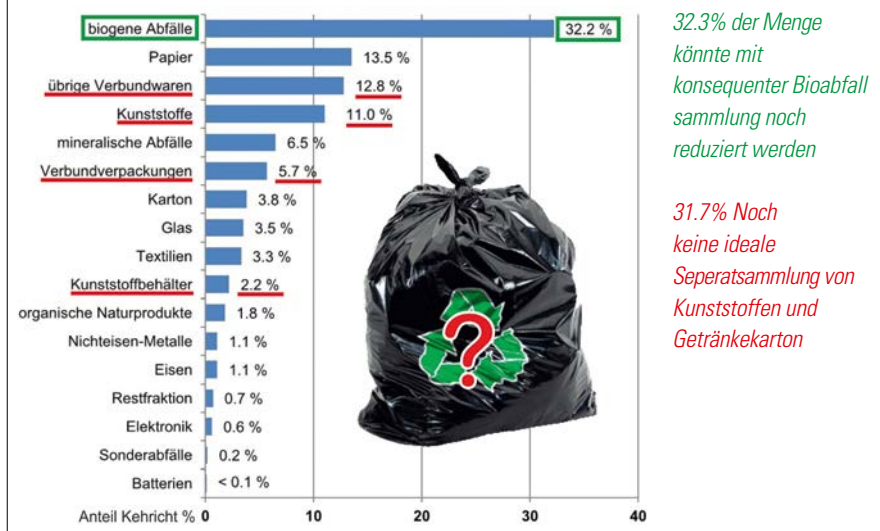
Kehricht (auch Haushaltkehrich, Hausmüll oder Müll genannt) ist handlicher brennbarer Siedlungsabfall, für den keine Wiederverwertung und keine separate Entsorgung erforderlich bzw. möglich ist. In Geroldswil wird der Kehricht durch ein privates Unternehmen einmal wöchentlich

eingesammelt, zur naheliegenden Kehrichtverbrennungsanlage KVA Dietikon transportiert und zur Verbrennung übergeben.

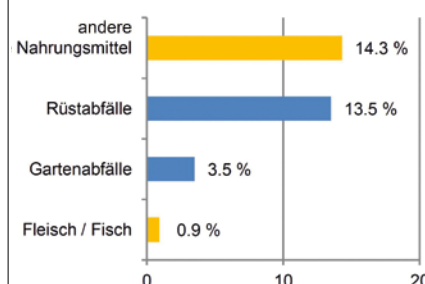
Im Abfall widerspiegelt sich die Wirtschaft und das Konsumverhalten der Gesellschaft. Das Bun-

desamt für Umwelt (BAFU) führt alle zehn Jahre eine interessante Erhebung über die Abfallzusammensetzung der Kehrichtsäcke durch. Die letzte Erhebung wurde 2012 durchgeführt. Die Kernaussagen der Ergebnisse sind an dieser Stelle in Form von Diagrammen zusammengestellt.

Zusammensetzung in Kehrichtsäcken



Zusammensetzung Biogene Abfälle in Kehrichtsäcken



Mit rund einem Drittel machen die Bioabfälle den grössten Teil aus. Bemerkenswert ist, dass mehr als die Hälfte dieser Fraktion aus noch grösstenteils geniessbaren Nahrungsmitteln (inkl. Fleisch und Fisch) besteht.

Sperrgut

Sperrgut ist sperriger Kehricht, der nicht in die normalen gebührenpflichtigen 35 Liter Abfallsäcke passt. Zum Sperrgut zählen Abfälle wie Möbel, Matratzen, Teppiche, sperrige Gegenstände wie Sportgeräte und grössere Spielsachen aus Holz oder Plastik.

Es besteht eine Rücknahmepflicht der Handels. Hersteller und Händler sind durch die kantonale Abfallverordnung (§ 6) dazu verpflichtet, sperrige Gegenstände beim Kauf einer vergleichbaren Ware (die Marke spielt dabei keine Rolle) zurückzunehmen. Ohne Neukauf besteht keine Rücknahmepflicht durch den Handel für sperrige Gegenstände. Sperrige und «unnötige» Verpackungen können in der Verkaufsstelle gratis zu-

rückgelassen werden. Sperrige Verpackungen, die nicht in einen 35-Liter Sack passen, können auch dahin zurückgebracht werden. In Geroldswil kann brennbares Sperrgut bis zu einer Abmessung von 1.5 m mit kostenpflichtigen Sperrgutmarken versehen mit der normalen Kehrichtabfuhr entsorgt werden. Es besteht im Weiteren die Möglichkeit, kleinere Mengen übermassiges Sperrgut gegen dieselbe Markengebühr bei der Sammelstelle Giessacker zu entsorgen. Grössere Mengen Sperrgut aus Haushalten sollten wie Bausperrgut den diversen privaten Recyclingzentralen in der Umgebung übergeben werden.



Sperrgut am Strassenrand

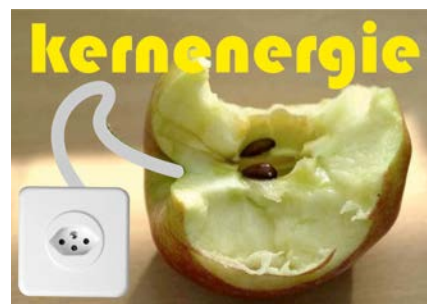
Bioabfall

Biogene Abfälle sind in aller Regel Abfälle aus Küchen, Gärten und von Grünflächen (Grüngut). Mengenmässig sind die biogenen Abfälle die grösste verwertbare Fraktion der Siedlungsabfälle. In einem Haushalt sind bis zu 30% aller anfallenden Abfälle biogene Abfälle, die vergärt oder kompostiert werden können. Die Vergärung von biogenen Abfällen weist gegenüber der Verbrennung in Kehrverbrennungsanlagen (KVA) einige ökologische Vorteile auf.

Durch die Vergärung von biologisch abbaubaren Abfällen kann Energie in Form von Gas gewonnen werden, welche man dann als Strom, Wärme oder Treibstoff energetisch nutzen kann.

Der Bioabfall wird in Geroldswil durch ein privates Unternehmen eingesammelt und der neuen Biogasanlage im Werdhölzli zur Vergärung und Gasproduktion zugeführt. Ein grosser Vorteil der Bioabfallsammlung ist die Möglichkeit Küchenabfälle zu verwerten und den Hauskehricht aus ökologischen aber auch aus ökonomischen Gründen zu entlasten.

Grüngut und Gartenabfälle sind am besten möglichst nahe am Entstehungsort, also z.B. im eigenen Garten, zu kompostieren. Die Gemeinde Geroldswil bietet deshalb zur Förderung dieses Zieles, nebst der erwähnten Bioabfallsammlung, zusätzlich einen periodischen Häckseldienst an.



Neue Vergärungsanlage Werdhölzli - Fermenter



Häckseldienst in Geroldswil

Separatabfälle

Separatabfälle sind verwertbare Abfälle aus Haushalten, die nicht der Kehrabfallsammlung übergeben werden oder sollen. Einwohnerinnen und Einwohner von Geroldswil müssen Separatabfälle der zentralen Sammelstelle Giessacker oder den rücknahmepflichtigen Verkaufsstellen des Handels übergeben.



Die wichtigsten Separatabfälle mit Zahlen der Gemeinde Geroldswil in Tonnen (Jahr 2012) und die restlichen Fraktionen als Piktogramme dargestellt.

«Eusi Sammelstell»

Entstehungsgeschichte

Bis Mitte Februar 2003 standen den Einwohnern von Geroldswil zwei dezentrale Sammelstellen zur Verfügung. Eine im Zentrum Geroldswil, die andere in der Fahrweid. Um den dadurch generierten Verkehr sowie die Lärmbelästigung in den Quartieren zu reduzieren, wurde ein neues Entsorgungskonzept ausgearbeitet. Eine gut erschlossene, zentrale Sammelstelle ausserhalb des Wohngebiets sollte entstehen.

Die neue Sammelstelle Giessacker wurde am 15. Februar 2003 in Betrieb genommen. Der Aussenbereich der Anlage umfasste die Unterflurcontainer für die Wertstoffe Altglas, Altpapier und Kleinmetalle (Weissblech, Aluminium). Durch die unterirdische Anordnung der Behälter konnte einerseits die Lärmentwicklung eingedämmt und andererseits das optische Erscheinungsbild verbessert werden. Zufahrt und Parkplatz wurden praktisch angeordnet. Im geschlossenen Innenbereich konnten alle übrigen Wertstoffe wie Grubengut, Karton, Altmetall usw. gegen eine Gebühr abgegeben werden. Dieser Bereich hatte fixe Öffnungszeiten und wurde betreut. War die Sammelstelle vorerst nur den Einwohnern Geroldswil vorbehalten, wurde 2008 ein Mitbenutzungsrecht für die Einwohner der Fahrweid-Weiningen vertraglich vereinbart. Die Gemeinde Weiningen beteiligt sich entsprechend an den Kosten.

Bisheriger Betrieb mit externem Entsorger

Der Betrieb einer Sammelstelle ist logistisch und personell keine leichte Aufgabe. Um diese zu bewältigen, wurde der Betrieb der Sammelstelle vorerst einem externen Entsorgungs- und Transportunternehmen im Auftragsverhältnis übertragen. Zu den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Immobilien der Anlage wie Gebäude, Platz und Unterflurcontainern musste durch den Betreiber die nötige Infrastruktur wie Kartonpresse, Mulden, Container, etc. gestellt werden. Dieser Organisierte eigenständig die Logistik und Entsorgung, welche der Gemeinde in Rechnung gestellt wurde. Für die Betreuung der Anlage wurde durch die Betreiberfirma während den Öffnungszeiten im Innenbereich das Personal gestellt und separat in Rechnung gestellt.



Sammelstelle Giessacker – Aussenbereich mit bewährtem Verkehrsregime



Unverzichtbar – der neue Gabelstapler

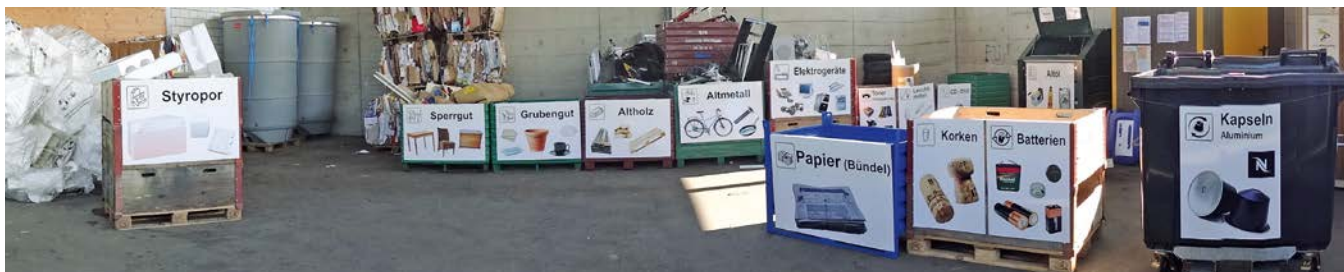


Leerung der Unterflur-Glascontainer

Eigenbetrieb durch die Gemeinde ab 2014

Über einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren, konnten nun Erfahrungen gesammelt und bewertet werden. Durch den Eigenbetrieb der Sammelstelle kann eine bürgernahe und kundenfreundliche Dienstleistung der Gemeinde gewährleistet werden. Das eigene Werkpersonal mit Erfahrung im Umgang mit Bürgern und in Sachen Recycling

geschult, leistet wenn nötig Hilfe beim Entsorgen. Der Kunde kann in Sachen Abfall und Entsorgung vor Ort beraten und informiert werden. Betrieb und Abläufe können den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.



Sauber, geordnet und übersichtlich – der Innenbereich der Sammelstelle

Ein neues Gesicht für die Sammelstelle, neue Gesichter für die Bevölkerung

Das Anlagekonzept der Sammelstelle hat sich über die vielen Jahre bewährt und bleibt im Wesentlichen bestehen. Dennoch waren einige Optimierungen und Neuerungen zwingend.

Als erstes musste betrieblich aufgerüstet werden. Es wurden unter Anderem ein Gabelstapler, eine Kartonpresse und ein Ölsammelbehälter angeschafft, um das Wichtigste zu nennen, damit ein reibungsloser Betrieb in Eigenregie garantiert werden kann. Von Seiten der Betriebsabläufe und der Logistik sind jedoch wesentliche Änderungen erfolgt.

Die Annahme der Wertstoffe, mit Ausnahme des Sperrgutes, ist nun kostenlos. Im Innenbereich wurden die verwandten Fraktionen gruppiert, wodurch die Anlage übersichtlicher erscheint und die Orientierung für die Bevölkerung sich so vereinfacht. Dies wird durch das neue Beschriftungskonzept unterstützt, welches durch die Kombination von Text, Piktogrammen und Fotos sowohl benutzerfreundlicher als auch informativ ist. Das Angebot wurde um sinnvolle Fraktionen



Einwurföffnung für Karton

erweitert. Korken, CDs / DVDs, Toner und Druckerpatronen können nun im Innenbereich entsorgt werden.

Neuerungen bei Karton und Papier

Die wohl wichtigste Neuerung stellt dabei die Aufnahme des Kartons in den Aussenbereich dar. Das mehrfach festgestellte Bedürfnis, Karton



Schlitz - anstelle Unterflurcontainer

auch ausserhalb der Öffnungszeiten entsorgen zu können, konnte mittels einer Einwurföffnung bedient werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wird Altpapier nun in einem Schlitzcontainer gesammelt. Weiterhin werden jährlich durch die Feuerwehr zusätzlich drei Strassensammlungen durchgeführt.

Dürfen wir vorstellen?

Das Team Betriebsunterhalt

Seit dem 1. Januar 2014 wird die Sammelstelle Giessacker durch die Abteilung Bau und Werke geführt. Zuständig für den Betrieb ist das Personal des Betriebsunterhalts. Dieses ist nebst den vielen Aufgaben im allgemeinen Werk- und Hausdienst über das ganze Gemeindegebiet, auch für die gesamte Grünpflege, den Unterhalt und die Reinigung von öffentlichen Wegen, Plätzen und Freizeitanlagen zuständig. Zu den Aufgaben im Bereich der Abfallbewirtschaftung gehört neu die Betreuung der Sammelstelle und die Organisation der gesamten Logistik, aber auch die tägliche Entsorgung von Abfällen aus dem öffentlichen Kehrort, Littering und illegaler Entsorgung.

Das gesamte Team leistet unter der Leitung von Werkmeister Simon Stutz täglich einen grossen Einsatz für die ganze Bevölkerung von Geroldswil.



v.l. Samuel Christen, Veronika Thurova (auszubildende), Patrick Meier und Werkmeister Simon Stutz

Abfall im öffentlichen Raum

Illegale Abfallablagerung

Abfälle im Freien abzulagern oder stehen zu lassen ist verboten. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Ablagerung auf privatem oder öffentlichem Grund geschieht. Kehrichtsäcke (Schwarzer Sack) und Sperrgut ohne Gebührenmarke, Separatabfälle jeder Art wie Möbel, Kühlschrank, usw. gehören dazu. Diese Aufzählung ist unvollständig. Illegale Abfallentsorgung ist kein Kavaliersdelikt und wird strafrechtlich verfolgt.

Littering

Littering ist das unachtsame, achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen am Ort wo sie anfallen. Durch fallen oder liegen gelassene Kleinabfälle wie z.B. Verpflegungsverpackungen, Getränkebehälter, Zigaretten, Gratiszeitungen, Kaugummis, Bonbonverpackungen, Taschentücher, etc. werden öffentliche Räume verunreinigt. Sackgebühren oder fehlende Abfalleimer sind keine Ursachen für Littering. In Geroldswil wird Littering mit einer Ordnungsbusse geahndet.

Strassenabfälle

Strassenabfälle sind Abfälle aus der Strassenreinigung und dem Strassenunterhalt. Dazu zählen zum Beispiel Strassenwischgut, Strassensammlerschlämme, Herbstlaub, Schnittgut, etc. Die Finanzierung der Strassenreinigung wird über die allgemeinen Steuergelder abgewickelt.

Öffentliche Abfallbehälter

In öffentlichen Abfalleimern (Papierkörbe, etc.) werden Siedlungsabfälle entsorgt. Deshalb gehören die damit verbundenen finanziellen Aufwendungen für Leerung, Betrieb und Entsorgung in die Abfallrechnung.



Finanzen und Gebühren

Keine Steuergelder

Die Gemeinde Geroldswil finanziert die gesamte Entsorgung der Siedlungsabfälle und alle damit verbundenen Kosten durch Gebühren und nicht durch Steuergelder. Damit wird das Verursacherprinzip eingehalten. Die Abfallrechnung ist eine eigene Rechnung innerhalb der Gemeinderechnung.

Sackgebühr / Grüngutgebühr

Die Sackgebühren beruhen auf dem Verursacherprinzip und werden volumenabhängig erhoben. Er werden damit die Kosten für die Sammlung, den Transport und die Verbrennung in der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) gedeckt. Die Kosten für eine Rolle, mit zehn 35 Liter-Kehrichtsäcken, betragen 17.00 Fr.

Die Grundgebühr

Die Abfall-Grundgebühr ist Mengenunabhängig und deckt diejenigen Kosten der Siedlungsabfallentsorgung, für welche sich die Einführung von verursachergerechten Gebühren nicht lohnen, weil diese Abfälle nur einen kleinen Anteil an den Gesamtkosten ausmachen, eher kleine Mengen umfassen und ihre Verrechnung unverhältnismässig grossen administrativen Aufwand verursachen würde. Die Grundgebühr wird in Geroldswil pauschal pro Wohneinheit bzw. Betriebseinheit erhoben.



Links zum Thema

Abfall – Werkstoffe – Recycling

www.geroldswil.ch
www.limeco.ch
www.bioabfall-limmattal.ch
www.awel.zh.ch
www.buwal.ch
www.swissrecycling.ch

Samstag, 29. März 2014
**Tag der offenen Baustelle
 im Hallenbad**

09.00 bis 13.00 Uhr

Baustellenbesichtigung



www.geroldswil.ch

Samstag, 5. April 2014

**Recycling
 Event**

10.00 bis 14.00 Uhr



www.geroldswil.ch



peter christen
 architekt fh/stv

**neubau
 umbau
 renovation
 sanierung**

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
 fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
 info@cbarch.ch • www.cbarch.ch



Reto Müller
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater

**Unverhofft kommt oft. *Wir sind
 immer für Sie da.***

Die Mobiliar
 Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Limmattal, Stephan Egli
 Kirchplatz, 8953 Dietikon
 Telefon 044 744 70 77, Telefax 044 744 70 79
limmattal@mobi.ch, www.mobilimmattal.ch

Gemeindepräsidentin Ursula Hofstetter tritt zurück

Nach 12 Jahren im Gemeinderat und als Gemeindepräsidentin ist Ursula Hofstetter zu den Gesamterneuerungswahlen vom 9. Februar 2014 nicht mehr angetreten.

Ursula Hofstetter wurde im Februar 2002 in den Gemeinderat und gleichzeitig als Gemeindepräsidentin gewählt.

Ihre Arbeit umfasste das gesamte Ressort Präsidiales. Sie war verantwortlich für die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen und der Gemeindeversammlung, für das gesamte kulturelle Geschehen in Geroldswil und war Ansprechperson für Geroldswiler Gewerbetreibende. Daneben war Ursula Hofstetter auch Präsidentin des Zweckverbandes Betreibungs- und Gemeindeammannt Geroldswil-Oetwil a.d.L.-Weiningen (BAGOW) und der Bibliothekskommission, Mitglied der Friedhof- und der Hotelkommission sowie in der Kommission öffentlicher Verkehr (RVK/KöV) und im Vorstand der Zürcher Planungsgruppe Limmatal und (ZPL) und des Vereins Standortförderung Limmatal. Sie vertrat den Gemeinderat auch als Delegierte im Spitalverband Limmatal und war Ersatzmitglied im Sozialdienst Limmatal. Ausserdem leitet sie die Redaktion der vierteljährlich erscheinenden Gemeindenachrichten auch weiterhin. Ein arbeits- und zeitintensives Ressort, welches Ursula Hofstetter mit viel Freude und Engagement vertreten hat.

Im Namen der Bevölkerung dankt der Gemeinderat Ursula Hofstetter für Ihren langjährigen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr von Herzen nur das Beste.



Ursula Hofstetter

Neuer Gemeindepräsident und neuer Gemeinderat

An den Gesamterneuerungswahlen vom 9. Februar 2014 wurde Michael Deplazes als Mitglied des Gemeinderates und als Gemeindepräsident gewählt.

Nachdem er das Amt des Tief- und Werkbauvorstandes inne hatte und in der letzten Amtsperiode mit viel Freude und Engagement für einen gesunden Finanzhaushalt der Gemeinde Geroldswil gesorgt hat, wird er die Nachfolge von Gemeindepräsidentin Ursula Hofstetter antreten.

Gleichzeitig wurde Beat Schmid als neues Mitglied in den Gemeinderat gewählt. Mit 605 Wählerstimmen hat er das absolute Mehr von 338 Stimmen problemlos erreicht. Vor seiner Wahl in den Gemeinderat war er schon 12 Jahren im Dienst der Öffentlichkeit als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission tätig. Beat Schmid wird sein Amt im Gemeinderat am 10. März 2014 antreten.



Michael Deplazes



Beat Schmid

Wir heissen Beat Schmid herzlich willkommen und wünschen ihm sowie Michael Deplazes viel Freude und Erfüllung in Ihrem neuen Amt.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

(Strassenabstandsverordnung § 14 – 18)

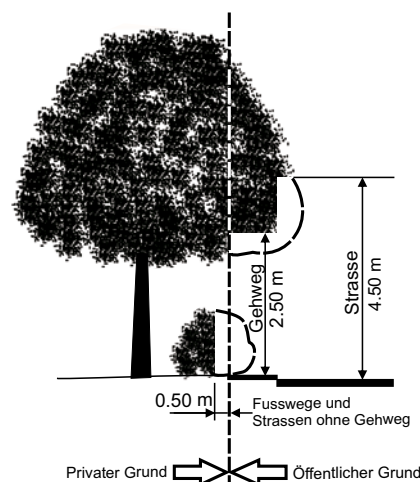
Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hineinragen, bis spätestens 15. Juni 2014 zurückzuschneiden.

Nach Mitte Juni 2014 werden Sträucher und Bäume, die noch in den öffentlichen Grund hinausragen, auf Kosten des Eigentümers zurückgeschnitten. Für allfällige Schäden durch das Schneiden der Pflanzen kann die Gemeinde nicht haftbar gemacht werden. Eigentümer von verkehrsbehindernden Bäumen und Sträuchern können für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken Ihnen für Ihren Beitrag an die Verkehrssicherheit.

Dabei sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,50 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamenschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Strassen müssen Sichtzonen eingehalten werden. In den Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und ein solcher von 3 m gewährleistet sein.
- Ab Hinterkante von Strassen und Wegen sind grössere Sträucher und Pflanzen 50 cm zurückzuschneiden.
- Gehweg- und Strassenabschlüsse müssen sichtbar sein und freigehalten werden.
- Die Bedienung der Hydranten muss allseitig gewährleistet sein.



Gegen Masern impfen und nichts verpassen

Die Schweiz hat sich dem Ziel der Weltgesundheitsorganisation angeschlossen, die Masern in Europa bis 2015 zu eliminieren. Dieses kann nur erreicht werden, wenn 95 % der Bevölkerung zweimal gegen Masern geimpft wird.

Masern sind eine sehr ansteckende Krankheit, die jedes Jahr zahlreiche Krankheitsfälle mit teilweise schweren Komplikationen verursachen. Gerade Kleinkinder werden immer wieder von Infektionskrankheiten heimgesucht. Bei einigen Krankheiten, wie den Masern, kann man mit einer Impfung vorbeugen.

Um Ihr Kind optimal zu schützen, empfehlen das Bundesamt für Gesundheit BAG, die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und der Kantonsarzt eine zweimalige Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln.

Sind Sie noch unentschieden, ob Sie Ihr Kind impfen lassen sollen? Sprechen Sie doch bei nächster Gelegenheit mit der Ärztin oder dem Arzt Ihres Kindes über die Schweizer Impfeempfehlungen.



Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bag.admin.ch/masern und www.gd.zh.ch/masern

Einwohnerzahl stagniert

Geroldswil zählt per 31. Dezember 2013 4'745 Einwohner. Dies sind drei Personen mehr als im Vorjahr.

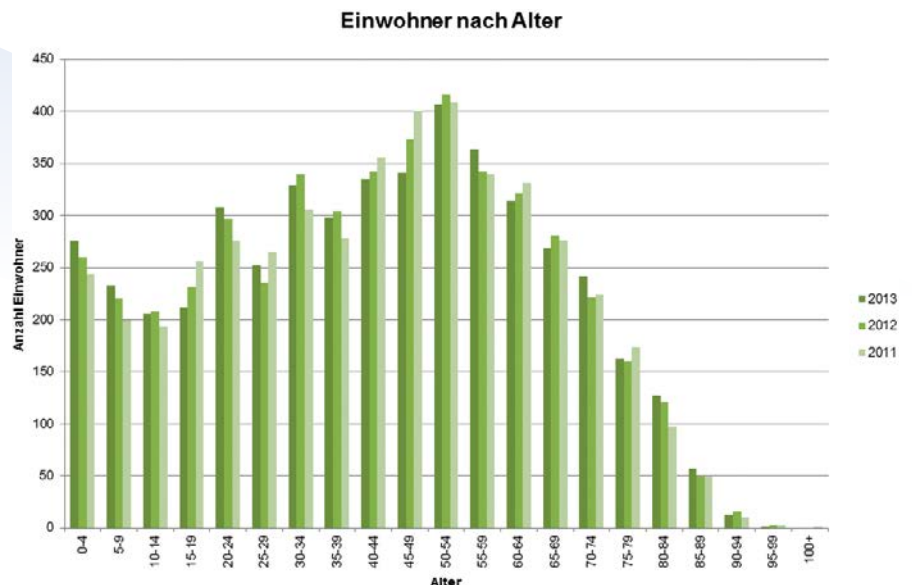
Im Jahr 2013

- sind 60 Kinder zur Welt gekommen
- sind 285 Personen nach Geroldswil gezogen
- haben 14 Einwohner das schweizerische Bürgerrecht erhalten
- feierte der älteste Einwohner seinen 98. Geburtstag

Schweizer/innen 76.12 %

Ausländische Staatsangehörige 23.88 %

Wie im Vorjahr sind in Geroldswil im Jahr 2013 die 50 – 54 jährigen am stärksten vertreten.



Das Wandern ist der Frösche Lust

Schutzmassnahmen für Amphibien

Die meisten Amphibien verbringen die längste Zeit fernab vom Gewässer. Frösche und Kröten können sich während des Jahres bis zu mehreren Kilometern vom Gewässer entfernen. Mit den ersten frostfreien, regnerischen Nächten des Spätwinters erwachen Frösche, Kröten und Molche aus ihrer Winterstarre und machen sich zu Tausenden auf den Weg zu ihren ursprünglichen Laichgewässern. Auf der Wanderung zu ihren Geburtsgewässern, wo sie sich nun selber fortpflanzen, legen die Tiere oft mehrere Kilometer zurück und müssen dabei vielfach Strassen überqueren. Dabei werden viele Amphibien von Autorädern überfahren.

Gesucht: Freiwillige Helfer oder Helferinnen

die sich nach dem Winterschlaf der Frösche voraussichtlich im März für 3-4 Wochen zur Verfügung stellen, die Frösche und Kröten, die in den Auffangkübeln landen, in Gewässernähe ins Gebiet Werd zu transportieren. In Geroldswil starten diese Amphibienwanderungen am Waldrand oberhalb der Haslerstrasse. Mitte Februar wird das «Amt für Landschaft und Natur» Amphibienzäune erstellen. Dabei handelt es sich um ca. 50 cm hohe Plastiknetze, denen in regelmässigen Abständen in die Erde vergrabene Auffangkübel vorangestellt werden. Zäune und Kübel werden ca. Mitte April wieder entfernt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Die Gemeindeverwaltung Geroldswil, Abt. Bau und Werke, Tel. 044 749 32 35 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit!



80 Jahre

1. April	Margrit Waser-Wälchli	Lenggenbachstrasse 19, Fahrweid
16. April	Rolande Wolf-Lambiel	Austrasse 9, Fahrweid
30. April	Roswitha Sulger-Sachse	Giessackerstrasse 13, Fahrweid
4. Mai	Richard Berchtold	Waldrütistrasse 27, Geroldswil
4. Mai	Erika Scholl-Zurbrügg	Rebbergstrasse 53, Geroldswil
17. Mai	Max Leonhard-Aebli	Huebweisenstrasse 16, Geroldswil
17. Juni	Leopoldine Tröndle	Huebweisenstrasse 9a, Geroldswil

85 Jahre

1. April	Rosa Schmid-Kläy	Dorfstrasse 151, Geroldswil
3. April	Hilda Castell-Rombach	Breitlandstrasse 18, Geroldswil
27. Mai	Johannes Sikkell-Hagemann	Breitlandstrasse 6, Geroldswil
5. Juni	Ida Moser, c/o Heidi Kallenberger	Waserstrasse 83, Zürich
20. Juni	Yvonne Zollinger-Egli	Bergstrasse 23, Geroldswil

Goldene Hochzeit

24. April	Paul Schneider-Keller und Cäzilia Schneider	Dorfstrasse 69, Geroldswil
8. Mai	Rolf Maier-Walker und Rosa Maier	Dorfstrasse 50, Geroldswil
20. Juni	Theo Kempf-Franksen und Silke Kempf	Rebbergstrasse 11, Geroldswil
27. Juni	Fred Grandjean-Buchmann, Verena Grandjean	Dorfstrasse 87, Geroldswil

Diamantene Hochzeit

6. Mai	Max Burki-Schullian und Luise Burki	Dorfstrasse 71, Geroldswil
--------	-------------------------------------	----------------------------

Wünschen Sie, nicht in den Gemeindenachrichten publiziert zu werden?
Bitte teilen Sie dies der Abteilung Präsidiales, 044 749 32 30, mit.

Steckbrief neue Mitarbeiter

Name	Meier
Vorname	Patrick
Wohnort	Oberengstringen

Hobbies

Familie, Fussball, Fischen

Arbeitsstelle

Werkmitarbeiter

Beruflicher Werdegang

3 Jahre Lehre Fachmann Betriebsunterhalt

3 Jahre Werkhofmitarbeiter Oetwil a.d.L.

1 Jahr Stv. Vorarbeiter Werkhof Urdorf

2.5 Jahre Hauswart Weiningen

seit 6. Januar 2014 Werkmitarbeiter Gemeinde Geroldswil



Patrick Meier

Auf was freuen Sie sich am meisten?

- auf spannende, interessante Arbeiten
- auf ein gutes Arbeitsklima
- darauf, Neues zu erlernen
- Fachlich wie menschlich weiterzukommen

Mach mit in unserer Feuerwehr! Komm zu uns – bevor wir zu dir kommen!

Bis du zwischen 18 und 45 Jahre alt? Körperlich fit (wir suchen keine Olympiasieger oder Weltmeister)? Dann mach doch auch du mit in unserer Feuerwehr! Wir freuen uns auf neue, aufgestellte Kolleginnen und Kollegen. Im Team der Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L. findest du eine aufgestellte und kollegiale Atmosphäre.

Neben Engagement und fachlichem Können gehört Kollegialität zu den Bausteinen des Erfolges. Unser Feuerwehr-Team lebt nach diesen Grundsätzen. Weil unsere Feuerwehrleute das Kapital sind, liegt uns nicht nur die Aus- und Weiterbildung, sondern auch der Spass und die Freude jedes Einzelnen am Herzen.

Weitere Angaben findest du auf der Homepage:

www.geroldswil.ch/Sicherheit/Feuerwehr

oder der Feuerwehrkommandant Christian Signer

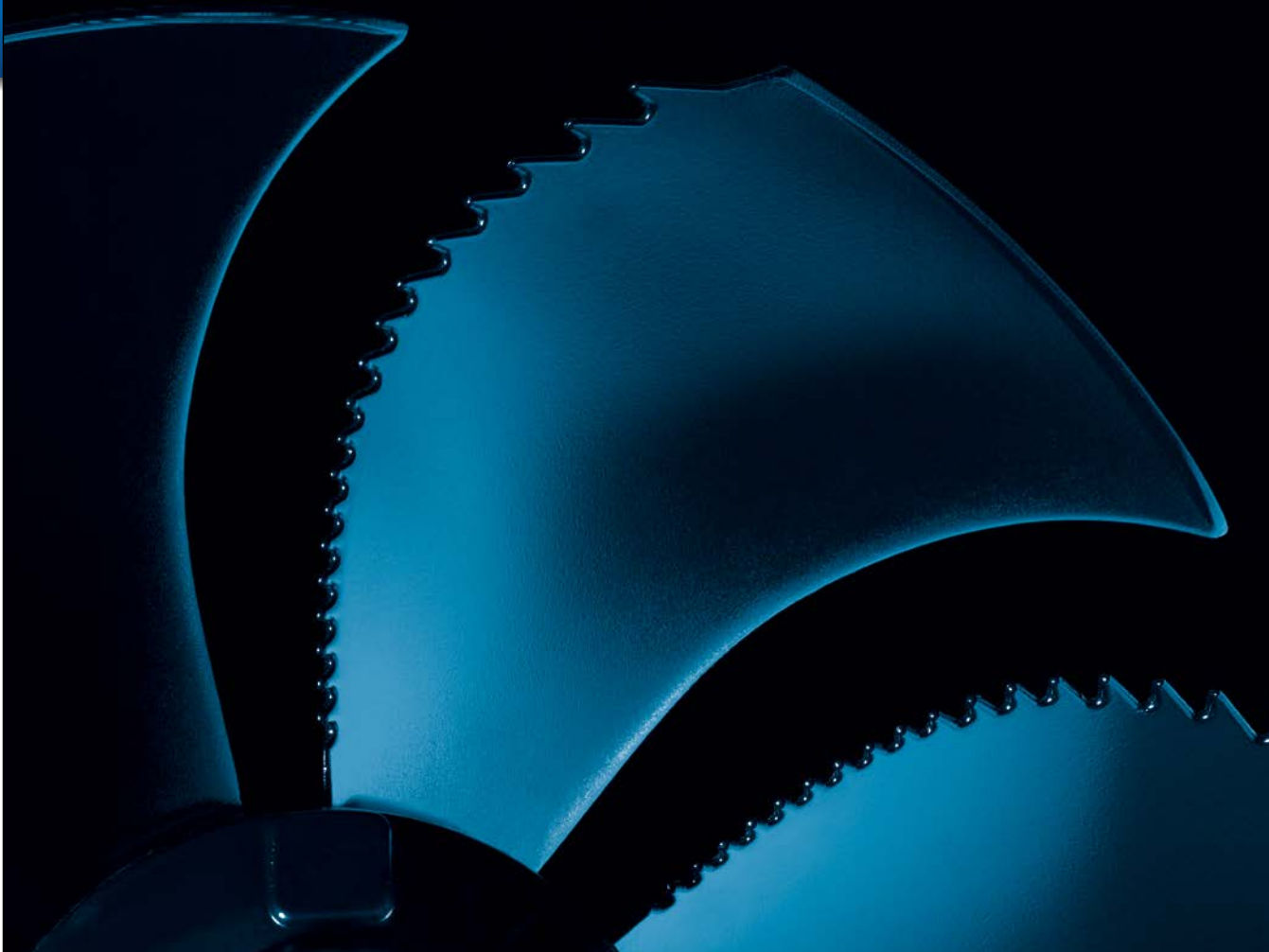
erteilt gerne weitere Auskünfte unter:

Mobile 079 252 71 44, resp. E-Mail: chrisu@bluemail.ch



Durch Übungen werden unsere Mitglieder für den Ernstfall vorbereitet

Axialventilator einer Weishaupt Luft-Wasser-Wärmepumpe mit strömungsoptimierter Kontur („Eulenflügel“)



Die Kunst der leisen Kraft.

Die zuverlässigen Hocheffizienz-Wärmepumpen von Weishaupt holen die Wärme aus der Luft. Sie tun das nicht nur ausdauernd und kraftvoll, sondern auch extrem leise. Dafür sorgen unter anderem die speziell geformten Ventilatoren, die den lautlosen Eulenflug zum Vorbild haben. Weishaupt AG, Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil ZH, Telefon: 044/749 29 29, Fax: 044/749 29 30, 24-h-Service 0848 830 870, www.weishaupt-ag.ch

Das ist Zuverlässigkeit. – **weishaupt** –



Brenner

Brennwerttechnik

Solarsysteme

Wärmepumpen

Möglichst lange zu Hause wohnen

GESUNDHEIT
LIMMATTAL



Ältere Menschen, die möglichst lange in der eigenen Wohnung leben möchten, sollten sich frühzeitig überlegen, wie sie dieses Ziel erreichen könnten. Es gilt, die Hindernisse aus dem Weg zu räumen, die den Alltag bei Krankheit, Behinderung oder Unfall beschwerlich machen.

Die Wohneinrichtung vereinfachen

Komfort und Sicherheit können bereits durch kleine, kostengünstige Massnahmen verbessert werden. Das beginnt bei der Beleuchtung. Ältere Menschen brauchen deutlich mehr Licht für dieselbe Sehleistung wie junge. Eine gute Beleuchtung, etwa im Flur oder im Badezimmer, trägt dazu bei, Unfälle zu vermeiden. Mit einem Bewegungsmelder wird nachts der Gang zur Toilette einfacher, denn das Licht schaltet sich automatisch ein.

Je nach Einschränkung (Seh- oder Gehbehinderung, Demenz etc.) braucht es andere Anpassungen in der Wohnung, um möglichst lange das tun zu können, was man noch will. So bieten Haltegriffe neben dem WC, der Badewanne oder Dusche sicheren Halt. Gefährliche Stolperfallen wie Treppenstufen können besser wahrgenommen werden, wenn man sie farblich kontrastiert. Es lohnt sich, die eigene Wohnung genau zu inspizieren und gefährliche Stellen zu entschärfen.

Mehr Bewegungsfreiheit und Sicherheit entsteht nur schon dann, wenn man nicht benötigte Möbel oder Teppiche entfernt.

Bauliche Massnahmen

Wer im 3. Stock eines Mehrfamilienhauses ohne Lift wohnt, ist bei einem Unfall oder langer Krankheit in einer schwierigen Lage, denn Angehörige mit einer Gehbehinderung kommen dann kaum mehr zu Besuch. Bauliche Massnahmen können hier helfen, beispielsweise der Einbau eines zweiten Handlaufs im Treppenhaus. Solche Anpassungen sind allerdings nur mit dem schriftlichen Einverständnis des Vermieters erlaubt. Dieses ist auch nötig, wenn man anstelle der Badewanne eine Dusche einbauen möchte. Wichtig: Bei baulichen Massnahmen sollte man sich immer von spezialisierten Bauberatungsstellen und/oder Gesundheitsfachstellen beraten lassen, beispielsweise der Rheumaliga.

Ideal ist natürlich, wenn man bei einem Neubau oder einer Renovation (z.B. Küche oder Bad) mitreden und hindernisfreie Kriterien in die Planung miteinbeziehen kann. Spätere Anpassungen sind manchmal ziemlich aufwändig und deshalb relativ teuer. Dem gegenüber stehen aber die gesundheitlichen und finanziellen Folgen eines Unfalls.

Externe Hilfe beanspruchen

Wer möglichst lange in der eigenen Wohnung bleiben möchte, kann sich auch externe Hilfe holen, um den Alltag zu bewältigen, etwa bei Familienangehörigen, Nachbarn, Seniorenorganisationen oder ambulanten Dienstleistern. Welche Möglichkeiten sich hier bieten, können Sie in einer der nächsten Gemeindenachrichten oder auf der Internetseite www.gesundheit-limmattal.ch nachlesen.

Notfalls Konsequenzen ziehen

Gerade für ältere Menschen ist es unabdingbar, dass sie Kontakte mit ihrer Umgebung pflegen. Wenn das schwierig wird, empfehlen wir, auch über einen Umzug nachzudenken. Überlegen Sie sich die Vor- und Nachteile Ihrer Wohnsituation frühzeitig. Man fällt solche Entscheide einfacher, solange man fit ist. Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gerne, wie Sie so lange wie möglich in Ihrem jetzigen Zuhause leben können oder wie eine passende Alternative aussehen könnte.

Auf der Website
www.gesundheit-limmattal.ch
erscheinen regelmässig neue Tipps.

Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal Beatrice Feusi, Leitern

Für Ihre Fragen: Telefon 043 455 10 17 oder info@gesundheit-limmattal.ch

Elektro Stüssi GmbH

Die Basis für gute Installationen

Limmattalstr. 43 8954 Geroldswil
Tel.: 043 455 55 00 Fax: 043 455 55 02
www.elektro-stuessi.ch info@elektro-stuessi.ch

Familienergänzendes Betreuungsangebot wird ausgebaut

Wo Tagesfamilien, Mutter, Vater und Kinder einander Verständnis und Vertrauen entgegenbringen, fühlen sich Kinder zuhause.

Mit den Kinderkrippen KiBiZ, dem Stäneland sowie der Tagesvorschule besteht in Geroldswil ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzender Kinderbetreuung. Für Familien mit kleinen Kindern ist Geroldswil seit Anfang Jahr noch attraktiver. Dies wurde möglich, weil per 1. Januar 2014 eine Leistungsvereinbarung mit der Fachstelle Tagesfamilien des Sozialdienstes Limmattal abgeschlossen wurde.

Die Fachstelle Tagesfamilien setzt auf Qualität und Professionalität zum Wohl des Kindes. Seit Januar 2012 organisiert die Fachstelle Tagesfamilien des Sozialdienstes Limmattal die Vermittlung und Betreuung von Tagesfamilien. Auch eine einheitlich geregelte Entschädigung sowie die Arbeitsbedingungen werden durch die Fachstelle geregelt. Zudem verpflichten sich die Tagesfamilien zu regelmässiger Aus- und Weiterbildung. Sie werden nach Kriterien des Dachverbandes Tagesfamilien Kanton Zürich und den Empfehlungen der Bildungsdirektion abgeklärt und begleitet.

Sie suchen eine Betreuung für Ihr Kind

Die Fachstelle Tagesfamilien unterstützt und berät Sie bei der Suche nach einer Tagesfamilie, die Freude am Umgang mit Kindern sowie genügend Zeit und Platz hat und Ihrem Kind Verständnis, Geduld und Toleranz entgegenbringt.

Soviel kostet Sie ein Tagesfamilienplatz

Das Tarifreglement des Sozialdienstes Limmattal regelt den Tarif je Betreuungsstunde. Dieser beträgt zurzeit Fr. 11.00 exkl. Mahlzeiten. Wird von einer Betreuung von ca. 7.00 bis 17.00 Uhr ausgegangen beträgt der Tagesansatz inkl. Mittagessen und Zwischenverpflegung rund Fr. 117.50.

Sie erhalten Gemeindebeiträge

Wer sein Kind durch eine der Fachstelle Tagesfamilien angeschlossene Tagesfamilie – in oder ausserhalb von Geroldswil – betreuen lässt, kann seit Anfang Jahr von Unterstützungsbeiträgen in der Höhe von Fr. 13.00 bei einer Ganztagesbetreuung bzw. Fr. 6.50 bei einer Halbtagesbetreuung profitieren. Voraussetzung ist, dass das betreute Kind den gesetzlichen Wohnsitz in Geroldswil hat und die Eltern während der Betreuungszeit einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Das Antragsformular für Gemeindebeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung sowie das Merkblatt dazu erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Geroldswil, Abteilung Soziales oder auf unserer Website www.geroldswil.ch im Online-Schalter.

Sie möchten Kinder anderen Familien bei sich zuhause betreuen

Setzen Sie sich mit der Fachstelle Tagesfamilien in Verbindung. Diese wird Sie gerne umfassend darüber informieren, wie Sie zu einer der Fachstelle angeschlossenen Tagesfamilie werden und künftig Kinder bei sich zuhause betreuen können.

Sozialdienst Limmattal
Tagesfamilien Bezirk Dietikon
Grabenstrasse 9
8952 Schlieren
044 733 73 62
www.sd-l.ch



6. Limmattaler Open-Air Kultur Party 25. – 29. Juni 2014 – Dorfplatz Geroldswil

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

Dank treuer Sponsoren und dem grosszügigen Kulturbatzen der Gemeinde Geroldswil wird es bereits zum sechsten Mal möglich, dass die Limmattaler Kultur Party mit ihrem bewährt vielseitigen Programmangebot über die Dorfplatzbühne geht – bei freiem Eintritt für alle.

Kulinarisch wird die Kultur Party wiederum vom Hotel Geroldswil mit themenbezogenen Angeboten begleitet. Diesbezügliches Highlight wird mit Bestimmtheit die «Table Classic» mit 3-Gang-Menü an festlich weiss gedeckten Tischen.

CHINDERKONZERT

Mi. 25. Juni 2014
15.00 bis 17.30 Uhr



**ROGER KÜNG & THE SINGING KIDS
SILBERBÜX**

Eröffnet wird das Chinderkonzert von Roger Küng's «Singing Kids». Um ca. 16:30 wartet dann die berühmte Schweizer Chinderbänd «Silberbüx» mit ihrer aktuellen musikalischen Geschichte «Los uf Räuberjagd» auf.



CLASSIC NIGHT

Do. 26. Juni 2014
Dinner ab 18.30, Konzert 20.00 Uhr



**TRIO OPERA
SIMON BÄCHINGER PIANO
À LA Q'ART STREICHQUARTETT**

Den Auftakt macht das Trio Opera – Sopran, Bariton und Piano – mit einem Querschnitt aus Oper und Operette bis hin zu leichter Unterhaltung. Den mittleren Part gestaltet der Limmattaler Konzertpianist Simon Bächinger. Und zum krönenden Abschluss bietet dann das Streichquartett À la Q'Art gepflegte Salonmusik bis hin zum packenden Tango.



Melden Sie sich rechtzeitig beim Hotel Geroldswil an für die Table Classic. Das Nachtessen beginnt um 18.30, 3-Gang-Menü für Fr. 45.–.



**Verlangen Sie unsere
unverbindliche Offerte**

- Allgemeiner Reinigungsservice für Privat, Büros, Praxen, Gewerbe, Verwaltung etc.
- Frühjahrsputz & Fensterreinigung
- Unterhalts- & Generalreinigung
- Umzugs- & Baureinigung
- Spezialdienste wie z.B. Entsorgung, Instandhaltung, Hauswartung

**Wir setzen generell auf ökologische
Methoden und Reinigungsmittel**

akogroup
ako clean

Sauberkeit der ökologischen Art

**Lenggenbachstrasse 3
CH-8951 Fahrweid**

**Fon +41 44 774 17 17
akoclean.ch**

- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG

Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen

Fon 044 750 08 70

waermebau@hispeed.ch
www.waermebau.ch

**BESUCHEN SIE UNSER
HÜPPELÄDELI IN
FAHRWEID.**



HARDEGGER
Z Ü R I C H

Hardegger Huppen AG, Blumenstrasse 8, 8951 Fahrweid
Tel. +41 44 749 25 75, Fax +41 44 749 25 70, www.hardys.ch

Öffnungszeiten

Dezember

Mo – Fr 13.30 – 17.00 Uhr

24. Dezember

9.00 – 12.30 Uhr



10%

Rabatt bei Abgabe dieses Bons.

6. Limmattaler Open-Air Kultur Party 25. – 29. Juni 2014 – Dorfplatz Geroldswil

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

ROCK NIGHT

Fr. 27. Juni 2014, Festwirtschaft ab 19.30,
Konzertbeginn 20.30 Uhr.



QUEEN KINGS TRIBUTE BAND

SCHLAGER PARTY

Sa. 28. Juni 2014, Festwirtschaft ab 18.00,
Party ab 19.00 Uhr.



GABI UND DIE SCHLAGERHOSEN

MATINÉE

So. 29. Juni 2014, Gottesdienst 10.15, Festwirt-
schaft ab 11.15, Konzertbeginn 12.00 Uhr.



**OEKUMENISCHER GOTTESDIENST
ZMITTAG
KONZERT GOFÉ CHÖRLI BÜHL**

Das Motto der seit Jahren erfolgreichen Queen-Tributeband «The Queen Kings» lautet: «More than just a tribute». Die Band mit Lead-sänger Mirko Bäumer und Bassist Rolf Sander, der schon sowohl im Musical «We Will Rock You» als auch sogar mit Queen selbst auftrat, überzeugt mit einer authentischen, mitreisenden Show.

Schlag auf Schlag ein Schlager nach dem anderen: «Gabi & die Schlagerhosen» verführen mit ihrem Programm quer durch 30 Jahre Schlagermusik zum Jung, Frech und Ausgelassen sein. Sensationell auch die perfekte Bühnenshow in bunten und schrägen Klamotten, die die Eltern damals zu Recht verboten hatten.

Traditioneller festlicher Abschluss der Limmattaler Open-Air Kultur Party mit dem Oekumenischen Gottesdienst, begleitet von Musik und Theatereinlagen. Anschliessend Festwirtschaft mit Dorfzmittag. Für fröhliche Unterhaltung sorgt ab 12.00 das «Gofe Chörli Bühler» aus Nesselau SG.

**DATEN UNBEDINGT SCHON JETZT
RESERVIEREN:**

ULRICH TILGNER
Do. 2. Oktober 2014, 20.00 Uhr,
Saal Hotel Geroldswil

SENIOREN NACHMITTAG
Mi. 12. November 2014, 14.15 bis 17.00 Uhr,
Hotel Geroldswil

Vernissage Lilian Hasler – «Geroldswil macht Blau»

**Do. 15. Mai 2014, 18.00 Uhr,
Foyer Hotel Geroldswil**

Für sechs Wochen taucht die Zürcher Bildhauerin Lilian Hasler Geroldswil in ein unverwechselbares Blau. Die Ausstellung bezieht das Hotel Geroldswil, das Gemeindehaus sowie den öffentlichen Raum mit ein.

Die Skulpturen von Lilian Hasler haben einen formalen Hintergrund, sind meist aus Holz und natürlich blau. Die Ausstellung dauert bis zum 29. Juni.



28 Jahre

Garage Balzer



Offizielle Renault-Vertretung
Verkauf – Service – Reparaturen

Spezialwerkstätte für Stossdämpfer
und Lenkgeometrie

Öffentliche Waschanlage – Show Room



RENAULT

Chrummacherstr. 5
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 30 50
Fax 044 775 77 65
ewald.balzer@garage-balzer.ch
www.garage-balzer.ch

IN DREI EINFACHEN SCHRITTEN ZU NEUER VITALITÄT WOHLBEFINDEN UND GUTER FIGUR

Erfahren Sie, wie Sie über **Stoffwechsel-Antrieb** zu neuer **Energie** kommen,
sich in jeder Hinsicht nachhaltig besser fühlen und dabei eine **Figurkorrektur**
erreichen. **Ohne Diät**, einfach, **alltagstauglich** und kostenneutral.

PRAXIS SANDRASANA | SANDRA HIESTAND

Limmattalstrasse 46 | 8954 Geroldswil | 079 412 13 18 | sh@sandrasana.ch | www.msal.ch



Locher

DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL

ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN
UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

- HOMÖOPATHIE, SPAGYRIK UND HEILKRÄUTER
- KÖRPERPFLEGE, WELLNESS UND HYGIENE
- POOL-PFLEGE UND INSEKTIZIDE
- FEUERWERK – DAS GANZE JAHR



GEROLDSWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 044 749 25 50
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16
DIETIKON • LÖWENSTRASSE 30 • 044 740 74 16
www.drogerie-locher.ch

Wir sind super ins neue Jahr gestartet.

Das verdanken wir zum grössten Teil natürlich unserer lieben und treuen Leserschaft, die uns hoffentlich auch im 2014 begleiten wird.

In dieser Ausgabe möchten wir auch wieder einmal unser Café Littéraire erwähnen. Jeden 1. Mittwoch im Monat, jeweils von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr, finden in unserer Bibliothek Gespräche über Bücher statt. Einleitend stellt eine Mitarbeiterin des Bibliotheksteams oder eine aktive Leserin Leben und Werk des Autors vor. Über das Buch selbst, das natürlich vorher gelesen sein sollte, wird danach rege diskutiert. Die vorgeschlagenen Bücher sind in 3-4 Exemplaren in der Bibliothek zur Ausleihe bereit oder im Buchhandel erhältlich.

Für begeisterte Leser genau das Richtige!!!

Und nun ein kleiner Ausblick auf Anlässe, die man nicht verpassen darf.

5. März 2014

Hélène Vuille, Limmattalerin des Jahres 2013, liest aus ihrem Buch «Im Himmel gestrandet» und berichtet von Ihrem unermüdlichen Kampf, dass Grossverteiler ihre Tagesfrischprodukte nicht mehr entsorgen, sondern an lizenzierte, karitative Organisationen abgeben müssen.

8. April 2014

Wir laden Sie ein zu unserem alljährlichen Frühjahrsapéro für Gross und Klein mit vielen, vielen Bücherneuheiten, Bastelecke für die «Kleinen» und anderen Attraktionen.

9. April 2014

Wenn der Körper sauer is(s)t ... Ein starker Stoffwechsel für ein gesundes Leben! Zusammen mit der Drogerie Locher erhalten Sie in der Bibliothek Geroldswil einen Einblick von natürlichen Inhaltsstoffen und es wird Ihnen die Einsatzmöglichkeit von Nutrexin aufgezeigt.

15. Mai 2014

Von Schuhen und Schritten in der Bibliothek Geroldswil. Kathleen De Siena ist Kinesiologin, Coach und Autorin. Sie erzählt Spannendes aus der Praxis und liest Geschichten aus ihrem Buch «ShoeBeDu»



Wir haben viel geplant und freuen uns, Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei dem einem oder anderem Anlass bei uns begrüßen zu dürfen.

Das Bibliotheksteam

Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin

- Oberflächenbehandlung von Wänden, Böden, Treppen, Fassaden und Arbeitsflächen
- Bodenbeläge jeglicher Art
- Fugenlose Spachtelmasse und Kunstharzbeläge für Böden und Wände
- **Exklusive Spezialität: Easy-Clean-Coating**
Unsichtbarer Schutzfilm für poröse Bodenbeläge und Fugen zwecks speditiverer Unterhaltsreinigung

Wir finden kreative Lösungen für jede noch so knifflige Herausforderung


ako san
Oberflächentechnik am Gebäude

**Lenggenbachstrasse 3
CH-8951 Fahrweid**

**Fon +41 44 774 17 17
akosan.ch**

Gesund und Fit während und nach der Schwangerschaft

«Das Ideal einer schönen Schwangeren – pralle Rundung, schlanke Beine und Prominente lassen sich schon wenige Tage nach der Geburt wieder rank und gerstenschlank in Unterwäsche ablichten.» (Limmattalerzeitung vom 13. Februar 2014)

Doch dies entspricht nicht der Realität und ist auch gut so! Der Körper einer Frau verändert sich während der Schwangerschaft und in der realen Welt geht es auch nicht ganz so schnell, bis Frau ihr Normalgewicht wieder erreicht hat. Wichtig ist jedoch, dass Frau vor und während der Schwangerschaft gesund ist und sich fit hält – zum eigenen Wohl und zum Wohl des Kindes. Es gibt viele verschiedene präventive Angebote – wir stellen Ihnen einige davon vor.

Gesund und fit während der Schwangerschaft

Das Spital Limmattal bietet werdenden Müttern ein attraktives Beratungs- und Kursangebot:

Informationsabende

Ärztinnen und Hebammen geben fachkundige Auskunft und beantworten Ihre Fragen rund um die Schwangerschaft, die Geburt und das Wochenbett

Ernährungsberatung

Ein Team von diplomierten Ernährungsberaterinnen und –berater beantworten gerne ambulant Ihre Fragen rund um das Thema gesunde Ernährung während der Schwangerschaft.

Geburtsvorbereitungskurse

Hebammen und Physiotherapeutinnen geben Ihnen wertvolle Informationen und Tipps rund um die Geburt und das Wochenbett sowie zu körperlichen Veränderungen in der Schwangerschaft. Besuchen Sie zudem die Geburten- und Wochenbettabteilung.

Akupunktur

Schwangerschaftsbeschwerden können mit Akupunktur, dem Behandlungskonzept der traditionellen Chinesischen Medizin, behandelt werden. Zudem kann der Körper damit auf die Geburt vorbereitet werden.

Schwangerschaftsyoga

Das Schwangerschaftsyoga stärkt die Haltemuskulatur und vertieft das eigene Körperbewusstsein. Mit gezielten Atemübungen bereiten Sie sich auf die bevorstehende Geburt vor. Sie lernen zudem Techniken zum Umgang mit Schmerz und Angst kennen.



Gesund und fit nach der Schwangerschaft

Das Spital Limmattal und Renate Bourquin, Hebamme und zert. Gesundheitstrainerin, Geroldswil, unterstützen Sie nach der Geburt, wieder fit zu werden und sich in ihrem Körper so richtig wohl zu fühlen.

Ernährungsberatung

Ein Team von diplomierten Ernährungsberaterinnen und –berater beantworten ambulant gerne Ihre Fragen rund um das Thema gesunde Ernährung nach der Geburt.

Rückbildungskurs und Rückbildungsyoga

Ein Rückbildungskurs empfiehlt sich unter Umständen vor der Teilnahme am Rückbildungsyoga. Eine Physiotherapeutin zeigt Ihnen, wie Sie den Rückbildungsprozess gezielt unterstützen und im Alltag umsetzen können. Mit gezielten Übungen wird die Beckenboden-, Rücken- und die gesamte Haltemuskulatur gestärkt.

Tragtuchkurs

Auch tragen will gelernt sein. In diesem Kurs werden Ihnen verschiedene Tragetechniken, wertvolle Tipps und Tricks, Hintergrundwissen und exklusive Bindetechniken vermittelt.

Nordic Walking mit Kind im Tragetuch

Nachdem das Tragen gelernt ist, bewegen Sie sich mit Ihrem Kind in der freien Natur und knüpfen Kontakt mit anderen Müttern. Mit Bewegung fördern Sie Ihren Fitnesszustand, erreichen schneller wieder Ihr Normalgewicht, und Ihr Kind geniesst zugleich die Körpernähe.

Buggyfit

Fitness mit Ihrem Kind im Kinderwagen. In einem spielerischen Training, kräftigen Sie Ihren Beckenboden, verbessern Ihre Haltung, beugen Rückenschmerzen vor und erlangen Kraft für den Alltag. Dies mit dem schönen Nebeneffekt, Ihre ursprüngliche Figur zu erlangen.

Nordic Walking mit Kind im Tragetuch und Buggyfit sind Teil des Projektes PEBS „Präventive Ernährungs- und Bewegungsberatung in der Schwangerschaft bis ein Jahr nach der Geburt“, welches vom Universitätsspital und Suissbalance unterstützt wird.



Weitere Angebote, Informationen und Kursdaten finden Sie auf der Website des Spital Limmattals www.spital-limmattal.ch oder kontaktieren Sie das Ambulatorium Frauenklinik 044 733 21 77

Für die Fitnessangebote Nordic Walking mit Kind im Tragetuch und Buggyfit kontaktieren Sie Renate Bourquin, Geroldswil, 079 234 78 77



**BURRI
&
WEBER**

- Einbruchschutz
- Umbauten
- Reparaturen
- Glasschäden

IMMAT SCHREINEREI

Brunastrasse 2 . 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10 . Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

www.limmat-schreinerei.ch

Erschreckend coole Angebote

flashcable®

Eine Produktlinie von GIB-Solutions AG

Alles über Ihren Kabelanschluss:

- ultraschnelles Internet
- umfangreiches Radio / TV
- attraktive Festnetztelefonie

Mehr Infos unter www.flashcable.ch



Telan 1 AG

Erhältlich bei Ihrem Kabelnetzbetreiber:

Telan 1 AG | Postfach 261 | 8954 Geroldswil
Tel. 044 200 00 44 | info@flashcable.ch | www.telan.ch

Konfettiregen in der Gemeindescheune von Oetwil

Am Samstag 25. Januar 2014 hatten die Kinder der Region ihren grossen Auftritt. Ob als Feuerwehrmann, Hexe, Superman oder Prinzessin, die Kleinsten tanzten fröhlich zu den Partyhits, die aus den Lautsprechern tönten. Das absolute Highlight war jedoch die Konfettischlacht. Alle wirbelten mit den bunten Papierchen umher und verwandelten die Gemeindescheune in ein farbiges Paradies.

Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen sowie natürlich den freiwilligen Organisatorinnen. Vielen Dank auch an die Gemeinde Oetwil und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher für den gelungenen Anlass!



Nächste Events:

Circus Balloni

28. April bis 2. Mai 2014 (ohne 1. Mai)
Kinder von der 1. bis 6. Klasse können sich zu Artistinnen und Artisten «ausbilden» lassen und das Erlernte in einer Galavorstellung den Eltern, Geschwistern und Bekannten präsentieren.

Jubiläumsshow

Mittwoch 30. April 2014
16.00 bis 17.00 Uhr präsentiert Euch Circus Balloni ihre Show.

VaKi Basteln für den Muttertag

Samstag 10. Mai 2014
9.30 bis 11.30 Uhr Väter sind herzlich eingeladen mit den Kindern ein Muttertags Geschenk zu basteln.

GV Mikado

Donnerstag 15. Mai 2014
19.30 bis 21.30 Uhr in den Mikado Räumlichkeiten

Mikado Sommerfest

Sonntag 15. Juni 2014
14.00 – 18.00 Uhr auf dem Robinsonspielplatz in Geroldswil.



Möchtest Du im Mikado aktiv mithelfen?

Wir suchen jemanden, der uns bei den 3-4 Bastelevents pro Jahr unterstützt. Dazu gehört:

- Mithilfe bei der Vorbereitung
- Einkauf der Bastelutensilien
- Unterstützung der Kinder während des Events

Damit die Kinderfasnacht auch im nächsten Jahr wieder stattfinden kann, suchen wir 2 Personen, die gerne deren Organisation übernehmen würden.

Interessiert?

Dann melde dich doch unverbindlich bei uns, wir geben Dir gerne nähere Informationen.

Kontakt: info@elterclub-mikado.ch

Freie Plätze in der Kinderbetreuung vom Mikado

Es hat noch freie Plätze in der Kinderbetreuung vom Mikado. Kinder ab ca. 18 Monaten sind herzlich willkommen! Jeweils donnerstags, 08.15 – 12.00 Uhr. Kosten Fr. 30.–/Morgen. Interessenten können sich direkt bei Barbara Fröhli melden Tel. 056 633 13 88

Nähere Informationen, Anmeldung Homepage:

www.elterclub-mikado.ch
oder auf Facebook





NEU Modernster Samsung Store see it, feel it, touch it

Kommen Sie vorbei und lassen
Sie sich inspirieren und mitreissen.

Mobile Heaven AG
Landstrasse 121
5430 Wettingen
Tel. 056 200 10 00
www.mobileheaven.ch



MEDIATION GEROLDSWIL

Enrico Denicolà
Mediator IRP-HSG

Vermittlung bei Konflikten

- in der Ehe, Familie, unter Erben
- zwischen Nachbarn, Mietern und Vermietern
- in der Schule und am Arbeitsplatz
- zwischen Vertragsparteien und Unternehmen
- bei öffentlichen Projekten
- zwischen Geschädigten und Versicherungen
- zwischen Personen unterschiedlicher Kulturen

Huebwiesenstrasse 42 | CH-8954 Geroldswil | Mobile 079 402 4935 | info@mediation-geroldswil.ch

Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde von Dezember 2013 bis März 2014

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So 16.03.14	Familiengottesdienst mit Taufen in Weiningen ImPuls-Abendgottesdienst in Geroldswil	10.15 18.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 23.03.14	Ökumenischer Gottesdienst in Geroldswil anschliessend Suppenteilete	10.15	Kath. Kirche Geroldswil/ Ref. Kirchenzentrum
So 30.03.14	Gottesdienst in Weiningen ImPuls-Gottesdienst in Geroldswil	09.15 10.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
Mi 02.04.14	Passionsandacht	19.30	Kirche Weiningen
So 06.04.14	rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil Oase , Feier und Besinnungsabend	10.15 18.00	Kirche Geroldswil Bergstr. 5 in Unterengstringen
Mo 07.04.14	Passionsandacht	19.30	Kirche Weiningen
So 13.04.14	Palmsonntags-Familiengottesdienst mit allen 3. Klass Unti Gruppen churchplus , der junge Gottesdienst	10.15 19.07	Kirche Geroldswil Kirche Geroldswil
Fr 18.04.14	Karfreitags-Gottesdienst	10.15	Kirche Weiningen
So 20.04.214	Ostermorgenfeier Oster-Gottesdienst in Geroldswil	06.00 10.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 27.04.14	Gottesdienst in Weiningen Oase , Feier und Besinnungsabend	10.15 18.00	Kirche Weiningen Bergstr. 5 in Unterengstringen
So 04.05.14	rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 11.05.14	Familien-Gottesdienst mit Lagerrückblick Kinderlager in Weiningen Gottesdienst in der Kirche Geroldswil	10.15 10.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
Do 15.05.14	Stärnlifiir	17.10	Kirche Geroldswil
So 18.05.14	Gottesdienst in Geroldswil Gottesdienst in Unterengstringen churchplus , der junge Gottesdienst	10.15 10.15 19.07	Kirche Geroldswil Bergstr. 5 in Unterengstringen Kirche Geroldswil
So 25.05.14	Gottesdienst in Weiningen ImPuls-Abendgottesdienst in Geroldswil	10.15 18.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
Do 29.05.14	Auffahrt: Konfirmationsgottesdienst der Gruppe Botschen in Weiningen Oase , Feier und Besinnungsabend	10.15 18.00	Kirche Weiningen Unterengstringen
So 01.06.14	Konfirmationsgottesdienst der Gruppe Joób in Weiningen rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15 10.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 08.06.14	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 15.06.14	Gottesdienst mit Amtseinssetzung Kirchenpflege in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 22.06.14	Ökumenischer Feldgottesdienst am Rebblütenfest in Weiningen	10.15	Festgelände Weiningen
Do 26.06.14	Stärnlifiir	17.10	Kirche Geroldswil
So 29.06.14	Ökumenischer rejoice!-Gottesdienst im Rahmen der Limmattaler Kulturparty Oase , Feier und Besinnungsabend	10.15 18.00	Geroldswil Unterengstringen



ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Huebwiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil

Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25

www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsanierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)

UNSER ZIEL: IHR SCHÖNES LÄCHELN

Für jedes Budget
die passende Lösung!

Testen Sie uns!

**Keine Sanierung ohne unser
kostenloses Gegenangebot!**



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.



TAIDOKAI

The Spirit of Karate

Hönggerstrasse 36
Jüterengstringen
www.taidokai.ch

078 880 90 70

KARATE

für Kinder ab 5 Jahre

- Selbstvertrauen
- Konzentration
- Fair Play



Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes Geroldswil von Dezember 2013 bis März 2014

Datum	Zeit	Veranstaltung
März	23.	10.15 Uhr Suppentag Oekumenischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche Geroldswil, anschliessend «Suppenmittag»
	28.	16.00 bis 18.00 Uhr Frühlingsbasteln
April	04.	16.30 bis 19.15 Uhr 1. Probe der Erstkommunikanten
	09.	19.00 Uhr Versöhnungsfeier der Kommunionkinder und ihrer Familien
	11.	16.00 bis 18.00 Uhr Palmwedel basteln
	13.	PALMSONNTAG 10.15 Uhr Familiengottesdienst 10.15 Uhr Chinder-Chilä für drei- bis siebenjährige im Welbrigsaal
	14.	16.30 bis 19.15 Uhr 2. Probe der Erstkommunikanten
	15.	20.00 Uhr Versöhnungsfeier für die ganze Glaubensgemeinde
	16.	14.00 bis 16.00 Uhr Osterkerze gestalten
	17.	HOHER DONNERSTAG 19.30 Uhr Eucharistiefeier , anschliessend Agape im Welbrigsaal 21.00 Uhr Liturgische Nacht
	18.	KARFREITAG 11.00 Uhr Kinderkreuzweg 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
	19.	KARSAMSTAG 21.30 Uhr Feier der Osternacht , anschliessend Apéro mit Eiertütschen
	20.	OSTERN 10.15 Uhr Festlicher Gottesdienst , anschliessend Apéro mit Eiertütschen 10.15 Uhr Chinder-Chilä für drei- bis siebenjährige im Welbrigsaal
	25.	16.30 bis 19.15 Uhr 3. Probe der Erstkommunikanten
	26.	WEISSER SONNTAG Samstag, 16.00 Uhr Erstkommunionfeier
	27.	WEISSER SONNTAG Sonntag, 10.15 Uhr Erstkommunionfeier Sonntag, 18.00 Uhr Dankandacht
Mai	11.	Muttertag 10.15 Uhr Eucharistiefeier 10.15 Uhr Chinder-Chilä für drei- bis siebenjährige im Welbrigsaal
	25.	PFARREIWALLFAHRT
	28.	18.00 Uhr Vorabendgottesdienst Christi Himmelfahrt
	29.	CHRISTI HIMMELFAHRT 10.15 Uhr Feldgottesdienst «Im Moos» in Geroldswil Mitwirkung der Kreismusik Limmattal (Bei schlechtem Wetter in der St. Johanneskirche, Geroldswil)
Juni	04.	20.00 Uhr Informationsabend 1. Klasse
	08.	PFINGSTEN 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit den Panflinis
	15.	Ausflug der Erstkommunikanten
	18.	20.00 Uhr Informationsabend Erstkommunion 2015
	19.	09.15 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam
	22.	REBBLÜTENFEST IN WEININGEN 10.15 Uhr Oekumenischer Gottesdienst in Weiningen (kein Gottesdienst in unserer Kirche)
	24.	20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung im hinteren Teil der Kirche, Abnahme Rechnung 2013

Aus dem Seniorenprogramm 2014

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Montag, 14. April oder Ersatzdatum Tulpenblüte auf der Insel Mainau

Verschiebedaten: 15.-17. / 22. und 24. April, das Wetter muss stimmen.

Da es im April oft kalt oder bedeckt ist und die Tulpen dann verschlossen bleiben, warten wir auf einen recht sonnigen Tag. Dann können wir auch Personen im Rollstuhl mitnehmen.

Die Tulpenblüte ist zweifellos die schönste Blütezeit auf Mainau. Neben den bepflanzten Beeten sind auch viele Wiesen ein einziges Blumenmeer. Über eine Million Tulpen, ganze Narzissenfelder, dazwischen blühende Bäume, eine Pracht. Im Palmenhaus hat es um diese Zeit eine wunderschöne Orchideenschau, dazu kommt das spannende Schmetterlingshaus.

Kosten: Fahrt ca. Fr. 25.–, **Eintritt** ca. 14.40 (Gruppenpreis).

Anmeldung bis Mittwoch, 9. April an Peter Rosenast, Tel. 043 500 62 77.



**Samstag, 24. ODER Sonntag, 25. Mai 2014, je nach Wetter
Besichtigung Historischer Markt beim Schloss Wellenberg**

Weit über 300 Akteure bieten auf einem weiten, fast ebenen Gelände in rund 100 Themenkreisen einen abwechslungsreichen Einblick in die Vergangenheit: Lebensweise, Kleidung, Ausrüstung, Handwerk, Musik, Militär, Warenmarkt; zu Römerzeit, Mittelalter und napoleonischer Zeit. Erleben Sie auch, wie Kinder damals spielten, wie gekocht und gearbeitet wurde.

Kosten: Fahrt: ca. Fr. 16.–, **Eintritt:** ca. Fr. 20.–

Wir fahren mit Kleinbussen und PW.

Anmeldung bis Mittwoch, 14. Mai an Peter Rosenast, 043 500 62 77



Detaillierte Programme zu diesen und weiteren Anlässen liegen im reformierten Kirchenzentrum auf oder können auf der Homepage <http://www.kirche-weiningen.ch/de/angebot/senioren.html> eingesehen werden.

Ihre Spitex, eine Nummer schweizweit

0842 80 40 20

CHF 0.08/min.



S P I T E X

Gemeindeferien-Woche in Montmirail 2. – 9. August 2014

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Möchten Sie Ferien machen...

- ... auf einem wunderschönen Landgut östlich von Neuchâtel in einem Park mit vielen alten Bäumen, einem Spielplatz, grossen Spielwiesen und einem Swimmingpool
- ... in einer Gemeinschaft mit vielen aufgestellten Menschen
- ... mit viel Freiraum
- ... mit Programm für Kinder und Jugendliche

Wir möchten in unserer Gemeindeferienwoche Zeit haben für Gespräche miteinander, für Ausflüge in grösseren und kleineren Gruppen, fürs Baden und Faulenzen, für uns selbst. Ausserdem wollen wir uns mit Lebens- und Glaubensfragen auseinandersetzen. Es wird immer wieder die Möglichkeit geben für Unternehmungen in eigener Initiative, mit anderen zusammen oder für sich alleine.

Eingeladen zu dieser Ferienwoche sind alle: Junge und ältere Menschen, Verheiratete und Ledige. Gerade für Familien mit Kindern bietet Montmirail eine ideale Infrastruktur.



Bunt gemischte, grosse Gemeinschaft

Interessiert? Im Kirchenzentrum Geroldswil liegen Flyer mit ausführlichen Informationen auf und sind auch auf unserer Homepage www.kirche-weiningen.ch abrufbar. Gerne erteilt auch das Sekretariat Auskunft unter Telefon 043 500 62 72 oder per Mail sekretariat@kirche-weiningen.ch.

Steuererklärung kompetent und schnell erledigt

Wo Zahlen zählen können Sie mit uns rechnen

Einfache Steuererklärung ab Fr. 100.–

Steuerberatung • Buchhaltung • Firmengründungen

Revision • Immobilienverwaltung • Unternehmensberatung

Vereinigte Treuhand AG
Ackersteinstrasse 21 • 8049 Zürich
Fon 043 222 58 77 • www.vereinigte-treuhand.ch



Vereinigte Treuhand



Angepasstes Angebotsprogramm 2014

Der Seniorenrat ist seit 01.01.2014 eine Einfache Gesellschaft und damit von einer reinen Vermittlungsstelle zum Arbeitgeber geworden. Alle MitarbeiterInnen sind im Rahmen ihrer Tätigkeiten bei uns Unfall- und Haftpflicht versichert. Wir übernehmen auch die AHV-Anmeldungen und -Zahlungen.

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 27.–
Abgabe an den SR durch MitarbeiterIn Fr. 4.–/Std

- Einfache Sanitärarbeiten
- Leichtere Schreinerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- Leichtere Malerarbeiten
- Allgemeine Hausarbeiten (Fensterputzen, Staubsaugen, Vorhänge aufhängen, Waschen, Wäsche aufhängen) zum Tarif von Fr. 27.– bis 29.–/Std
- Einzelunterricht für die Bedienung von Handy oder iPhone (bei Ihnen zu Hause)
- Bügeln Fr. 20.–/Std.

Bei Abwesenheit

- Haus, Wohnung betreuen Fr. 13.–/Std
 - Garten und Tiere betreuen Fr. 17.–/Std
- Abgabe an SR durch MA Fr. 2.–/h

Vermittlungsstelle:

Nelli Schmid 044 748 38 95 (ab 13 Uhr) für Oetwil
Doris Bortolani 044 748 17 62 (ab 13 Uhr) für Geroldswil/Fahrweid

Besuchen Sie auch unsere Internetseite: www.seniorenrat-ogf.ch

Da wir ohne Gewinn arbeiten, müssen wir unsere bescheidenen Stundentarife den anstehenden AHV- und Versicherungskosten durch eine leichte Erhöhung per 01.02.2014 anpassen und danken unserer Kundschaft für ihr Verständnis.

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 30.–
Abgabe an den SR durch MitarbeiterIn Fr. 3.–/Std

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
- Mithilfe beim Umzug
- Schneeräumungen
- Beratung bei PC-Anschaffungen und Beheben von PC-Pannen
- TV- und Video-Programmierung
- PC-Einzelunterricht oder iPad und iPod für Anfänger und Fortgeschrittene (bei Ihnen zu Hause)
- Steuererklärungen
- Fensterläden reinigen und montieren

Bei Ihnen zuhause

- Haarpflege für Kranke, Rekonvaleszenten, Gehbehinderte usw. ab Fr. 30.–/Std

Neustes Angebot

- Wir digitalisieren VHS-Kassetten auf Festplatte oder DVD
Preis auf Anfrage

NEU: Angebots- und Tariftabelle privater Fahrdienst

- Die planbaren Fahrten sollten 24 Stunden im Voraus beim Seniorenrat angemeldet werden. Ausnahmen bilden Notfall-Einsätze
- Bei Inanspruchnahme des privaten Fahrdienstes von länger als 1 ½ Stunden wird für jede weitere halbe Stunde ein Zuschlag von Fr. 5.00 erhoben
- Begleitpersonen bezahlen pro Fahrt Fr. 5.00
- Parkgebühren gehen zu Lasten des Fahrgastes
- Bei Fahrten ab Fr. 20.– entrichten die Fahrer und Fahrerinnen Fr. 1.00 an den Seniorenrat, bei Ausflügen nach Absprache

WICHTIG:

Für medizinisch indizierte Fahrten müssen weiterhin der Rotkreuz-Fahrdienst, Taxi-Taxi oder der Fahrdienst Oetwil a.d.L. angefragt werden

Destination Hin- und Rückfahrt	Fahrpreis hin und zurück
Baden (Einkaufszentrum)	Fr. 24.–
Bergdietikon/Kindhausen (Restaurant Herrenberg)	Fr. 14.–
Dättwil (Kantonsspital Baden)	Fr. 29.–
Dietikon (inkl. Einkaufszentrum Silber)	Fr. 8.–
Geroldswil Dorf	Fr. 5.–
Kloster Fahr	Fr. 8.–
Oberengstringen	Fr. 12.–
Oetwil a.d.L.	Fr. 5.–
Regensdorf	Fr. 15.–
Schlieren	Fr. 15.–
Unterengstringen	Fr. 9.–
Weiningen (Altersheim, Rest. Linde, Winzerhaus, Friedhof)	Fr. 7.–

Destination Hin- und Rückfahrt	Fahrpreis hin und zurück
Limmatalspital Schlieren	Fr. 18.–
Hirslanden und Schulthess	Fr. 28.–
Uniklinik Zürich	Fr. 25.–
Stadtsptal Waid und Triemlisptal Zürich	Fr. 20.–
Spreitenbach (Einkaufszentrum)	Fr. 10.–
Wettingen	Fr. 16.–
Würenlos (im Sommer auch Badi)	Fr. 8.–
Flughafen Kloten	Fr. 35.–

Ausflüge - auch für mehrere Personen Nach Absprache

Zahnärzte

im Gemeindezentrum
8954 Geroldswil

PERSÖNLICH BERATEN UND BETREUT

Ihr Team für ein strahlendes Lachen mit gesunden Zähnen
Entspannte Atmosphäre und umfassendes Leistungsangebot

- Allgemeine Zahnmedizin
- Dentalhygiene & Bleaching
- Kinderbehandlungen
- Implantologie & Chirurgie
- Traumabehandlung (Unfall)
- Amalgamfreie Füllungen
- Frontzahnästhetik (Veneers)
- Wurzelbehandlung mit Mikroskop
- In-House Präzisions-Keramik
- Kronen- & Brückenprothetik
- Lachgas oder Narkose

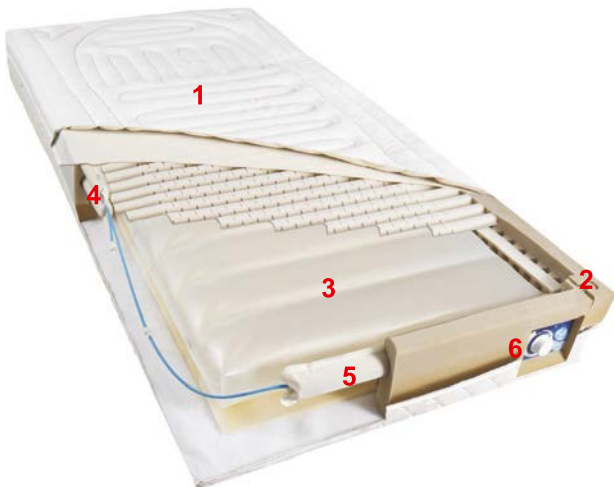


Dr. med. dent. Malte Schulz | Fachzahnarzt für Oralchirurgie SSO/SSOS
Dr. med. dent. Michèle Schulz | Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Huebawiesenstrasse 32 | 8954 Geroldswil | 044 748 27 77
www.zahnaerzte-geroldswil.ch



Regional produziert -(Inter)National geschätzt - Gesunde Matratzen aus dem Limmattal



AIRLUX-Luftschlafsystem mit isolierender Auflage (1),
Schaumstoffrahmen (2), Luftkern (3), weichem Pumpenkörper (4),
Luftreservoir (5) und Druckregler (6)



Eine Schweizer Erfindung

Jeder Mensch schläft anders, wir träumen aber alle davon, ausgeschlafen und gut erholt aufzuwachen. Dies ist oft weniger eine Frage der Schlafstellung als vielmehr der Schlafunterlage, der richtigen Matratze.

AIRLUX - das Luftbett made in Switzerland. Ein Schlafsystem, das sich Ihnen individuell anpasst. Ihr Körper wird mit einem flexiblen Luftkern ergonomisch perfekt gestützt.

Durch einfaches Drehen des Druckreglers stellen Sie die Festigkeit Ihres AIRLUX-Luftbettes stufenlos ein und stimmen es perfekt auf Ihr Bedürfnis ab.

Produktion und Showroom in Fahrweid - besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

AIRLUX International AG, Brunastrasse 185, 8951 Fahrweid

www.airlux.ch

Tel. 043 5000 200

Eierfärben

In Vorfreude auf das nächste Osterfest erinnern wir uns gerne an den Besuch in der Werkstatt des Osterhasen im letzten Jahr.

In Gruppen von vier Personen durften wir die rohen Eier mit Kräutern und Gräsern, die Frau Schwegler am Morgen unter dem Schnee ausgegraben hatte, belegen und diese in ausgediente Strümpfe einbinden.

Es war nicht so einfach, denn die feinen Gräslein rutschten immer wieder weg. Alle freuten sich, etwas Sinnvolles zu tun. Wir hatten es lustig und es gab viel zu erzählen.

Ein einziges Ei ging in Brüche. Unsere Initiantinnen Frau Ottiker, Frau Gobbi und Frau Schwegler hatten alle Hände voll zu tun, um uns immer wieder Eier, Kräuter, Socken und Schnüre zu geben.

Nach etwa 45 Minuten waren wir fertig mit einpacken, und die Eier wurden in der Küche gekocht.

In der Zwischenzeit wurde uns ein Kaffee oder Tee serviert und wir unterhielten uns angeregt.

Nach kurzer Zeit kamen die Eier schön farbig zurück. Nun konnten wir ihnen noch den letzten Glanz geben. Wir erhielten einen Plastikhandschuh. Auf den Tischen wurden Schälchen mit wenig Öl gestellt und wir konnten damit die Eier einreiben. Durch diesen «Finisch» kamen die wunderschönen Zeichnungen auf den Eiern herrlich zur Geltung.

Hoffentlich lädt uns der Osterhase auch dieses Jahr wieder ein und freut sich über unsere Hilfe beim Eierfärben.



Eine kleine Auswahl der Kunstwerke



Das isch de es «Gnifel»



Die verschiedenen Farbsude



Jetzt wird noch poliert



Volle Konzentration ist angesagt



BOURQUIN

Uhren-Bijouterie, Langstrasse 234, 8005 Zürich
Tel: 044 271 36 30



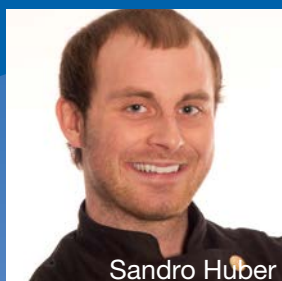
Christoph Sauter



Christian Vontobel



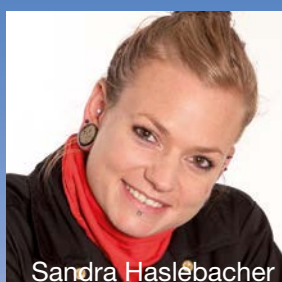
Willi Frei



Sandro Huber



Romano Deola



Sandra Haslebach

Die Geroldswiler Glücksbringer Ihr Kaminfeger-Team

christoph sauter
kaminfeger AG



Reinigung | Kontrolle | Beratung

8953 Dietikon
Tel. 044 742 20 10
Nat. 079 333 78 78
www.sauter-kaminfeger.ch

Jederzeit mobil



Mobilität ist bei der Spitex rechtes Limmattal ein zentrales Thema. Jeden Tag zwischen 7 und 22 Uhr sind rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Auto unterwegs, Lernende machen Besuche mit dem Elektro-Bike, und drei Mitarbeiterinnen gehen heute noch zu Fuss oder mit ihrem Velo bei den Kunden vorbei.

Kurz vor Weihnachten konnte die Spitex vier neue Dienstfahrzeuge der Marke VW up! entgegen nehmen. Bei der Beschaffung wurde darauf geachtet, dass die Kleinwagen die wichtigsten Anforderungen erfüllen, welche die Mitarbeitenden an ein alltagstaugliches Fahrzeug stellen. Es soll wenig Benzin verbrauchen, einfach zu bedienen und dabei wendig sein, damit man es problemlos auch in einer etwas engeren Parklücke abstellen kann.

Diese Eigenschaften schätzen die Mitarbeitenden vor allem deshalb, weil sie mit den Autos auch bei schlechten Witterungs- und Strassenverhältnissen im Einsatz stehen. Dass die fünf-türigen Gefährte mit ihren runden Formen überdies hübsch aussehen, ist ein weiterer Vorteil.

Jedes Jahr legen die Mitarbeitenden der Spitex rund 60 000 Autokilometer zurück. Sie fahren also eineinhalb Mal um die Erde. Unterwegs sind nicht nur die insgesamt sechs Dienstfahrzeuge. Die meisten Mitarbeitenden benützen für ihre Klientenbesuche auch ihre Privatautos, wofür sie eine Kilometerentschädigung erhalten. Das wird wahrscheinlich auch in Zukunft so sein, denn diese Flexibilität erleichtert die anspruchsvolle Einsatzplanung sehr.

In den vergangenen Jahren konnten glücklicherweise alle Auto-Kilometer ohne grössere Zwischenfälle gefahren werden. Bei Fahrzeugpannen oder kleineren Parkschäden halfen die Garagen Balzer in Geroldswil und Stucki in Unterengstringen zuverlässig. Diese Dienstleistung, welche wir sehr schätzen, trägt dazu bei, dass die Spitex rechtes Limmattal jederzeit mobil ist.

Spitex rechtes Limmattal

M. Humbel / Geschäftsleiterin



Unsere Flotte

FC Oetwil-Geroldswil



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2014 ist nun bereits fortgeschritten und bald stehen wieder etliche sportliche Leistungen in der Rückrunde an. Daneben werden in den nächsten Monaten wieder viele schöne Anlässe stattfinden.

Alle Mannschaften bereiten sich bereits tüchtig auf die Rückrunde vor und können es kaum erwarten, wieder das runde Leder zu kicken. Wir warten gespannt auf attraktive und torreiche Spiele - der FCOG ist definitiv aus dem Winterschlaf erwacht.

Mit viel Stolz und Hochachtung kann ich erneut mitteilen, dass wir durch starkes Engagement und Einsatz im Verein wieder die Auszeichnung «Vorbildlicher Verein» erhalten haben. Es ist bereits das 12. Mal hintereinander - Gratulation an alle Mitglieder!

Der langersehnte Start in die Rückrunde wird auch dieses Jahr im Rahmen des traditionellen FC Weekends stattfinden. Während 3 Tagen werden viele Freundschaftsspiele und Junioren-Turniere stattfinden. Toller Fussball und viel Spass sind garantiert! Das Weekend startet am Freitagabend und wird mit einer tollen Festwirtschaft durchwegs begleitet. Wir erwarten Sie vom 21. - 23. März 2014 im Werd!



Bald wird wieder offiziell gekickt - und auch das Wetter wird uns tatkräftig unterstützen.

... und natürlich freuen wir uns wieder auf zahlreiche Fans auf unseren Fussballplätzen!

Und jetzt noch viel Lesespass mit unserem Geroldswiler FCOG-Newsflash.

Euer Präsident
Steven Meier



12. Auszeichnung in Folge als «vorbildlicher Verein»

Der FC Oetwil-Geroldswil durfte erneut die goldene Auszeichnung «Vorbildlicher Verein» an der alljährlichen Gala des Fussballverband Region Zürich (FVRZ) entgegennehmen. Das ist eine hervorragende Leistung. Vor allem, weil dieser Titel als gesamter Verein erreicht wird. Und dies bereits zum sensationellen 12. Mal in Folge!

Was es dazu braucht, damit man als Verein vorbildlich arbeitet und wahrgenommen wird, beschreibt der kurze Auszug vom FVRZ (Fussballverband Region Zürich): «Der «Vorbildliche Verein» ist ein Wettbewerb, welcher die Vereinsarbeit einer ganzen Saison aus diversen Bereichen (Administration, technischer Bereich, Jugendarbeit, soziales und gesellschaftliches Engagement) auszeichnet.»

Seit der Preis verliehen wird, gehören wir zu den Gewinnern.
In der regionalen Rangliste tauchen wir auf dem stolzen zweiten Platz auf.

Verein	Punkte vorbildlicher Verein
FC Wettswil-Bonstetten	388
FC Oetwil-Geroldswil	372
FC Urdorf	313
FC Dietikon	296
FC Schlieren	267

*Offizielle Rangliste des FVRZ nach Regionen
[Quelle www.fvrz.ch]*



*12 Mal - wir sind wahnsinnig stolz
Danke an den ganzen Verein!*

«Der FCOG stellt vor... ... Pascale Deflorin»

Sie zeigt den Kids wo's lang geht, sie hilft im Einstieg in die Fussballwelt mit viel Energie. Sie ist allen bekannt. Und nicht nur weil sie die einzige Frau im Traineramt beim FCOG ist, sondern wegen ihrer offenen und engagierten Art. Was sie antreibt, wie trainiert wird und insbesondere warum Pascale Deflorin Trainerin wurde, lesen Sie in unserem aktuellen Interview. Lernen Sie ein weiteres bemerkenswertes Mitglied des FCs kennen.

Pascale, zuerst ein paar Fragen zu Deiner Person. Erzähl uns etwas von Dir. Seit wann lebst Du in unserer Gemeinde? Hast Du Familie und was ist Dein Beruf?

Ich lebe mit meiner Familie seit Frühling 1995 in Geroldswil. Ich habe eine Tochter und einen Sohn, welche beide im Fussballclub FCOG waren. Seit bald 5 Jahre arbeite ich als Projektassistentin bei der ID Lufttechnik & Anlagenbau AG, in Schlieren. Dort bin ich gleichzeitig auch als Berufsbildnerin tätig.

Seit wann bist du Vereinsmitglied beim FCOG?

Vereinsmitglied beim FCOG bin ich erst seit 2007, damals übernahm ich den Job als Assistenztrainerin bei den B-Juniorinnen wo auch meine Tochter mittrainierte. Zuvor aber hatte ich schon mehrfach die Gelegenheit, die jüngsten Teilnehmer am alljährlichen Trainingslager – dannzumal in Lenzburg – zu betreuen.

Warum engagierst Du dich beim FCOG?

Ich betrachte das als einen wunderschönen Ausgleich – zufriedene, strahlende Gesichter zu sehen. Und meine Kinder hatten eine wunderschöne Zeit beim FCOG. Da kann man schon mal etwas zurückgeben.

Du bist Trainerin unserer jüngsten Fussballer, den G-Junioren/-innen (5-6 jährige Kinder). Was sind Deine Aufgaben? Wie bringst Du den Kids das Fussballspielen bei?

Meine Aufgabe besteht vor allem darin, dass die Kinder Freude an der Bewegung

haben, Selbstvertrauen gewinnen und dieses stärken. Vor allem das polysportive Training finde ich faszinierend. Auf spielerische Weise versuche ich die einfachsten technischen Einzelheiten wie Ballführen, Pass, Dribbeln und Tor schießen beizubringen. Aber wichtig ist immer der Spass daran – die Nachhaltigkeit und die Freude am Sport.

Was sind die Schwierigkeiten?

Die Schwierigkeit liegt eigentlich nur darin, dass die Kids in diesem Alter auf «ich» und noch nicht auf «ich und du» spielen. Das heisst, kein Ball abgeben, alle auf einen Ball – so quasi «nur ich bin auf dem Spielfeld»! Das Zusammenspiel kann in diesen jungen Jahren noch nicht richtig stattfinden.

Was sind deine Ziele?

Spass an der Bewegung, strahlende Gesichter, Freude am Sport.

Du bist die einzige FCOG-Trainerin unter rund 30 Trainern. Stört dich das? Warum glaubst Du, dass Frauen im Traineramt so schwach vertreten sind?

Mich stört das ganz und gar nicht. Ich weiss nicht, wieso die Frauen im Traineramt schwach vertreten sind – vielleicht weil Fussball für Frauen noch nicht lange interessant ist?

Wie wird man Trainerin? (Ausbildung, Kurse)

Mit einem J+S Kurs für Kinder – dieser dauert 6 Tage. Und natürlich Freude an den Kids.

Bei solch jungen Spielern sind sicherlich ständig viele Eltern und Grosseltern am Spielfeldrand. Wie wirkt sich das aus? Probleme? Vorteile?

Die kleinen Fussballer sind sicher stolz, wenn ihre Eltern zuschauen. Probleme können erst dann entstehen, wenn Eltern ihren Kindern während dem Spiel Anordnungen geben. Die Kinder sind dann verwirrt – sie möchten ja nur spielen.

Der FC Oetwil-Geroldswil in 10 Jahren?

Grösser und noch bedeutender – unsere Gemeinde wächst.



Pascale Deflorin und einige «ihrer Kids»

Steckbrief – Pascale Deflorin

Wohnort	Geroldswil
Alter	47
Funktion FCOG	Trainerin G-Junioren
Lieblingsclub:	FCOG, FCZ
Hobby	Fussball, Ski, Joggen
Kontakt	pascale.deflorin@fcog.ch

FCOG Weekend

Fr, 21. bis So, 23. März 2014
Sportanlage Werd

Meisterschaftsspiele

März bis Juni 2014
Sportanlage Werd

Trainingslager Junioren

28. April bis 3. Mai 2014

Rebblüetefäscht

Fr, 20. bis So, 22. Juni 2014 Weiningen

Kontakt FCOG

Steven Meier Präsident

steven.meier@fcog.ch

Beat Lutz Leiter Junioren

beat.lutz@fcog.ch

Hans Rauscher Leiter Aktive

hans.rauscher@fcog.ch

www.fcog.ch

info@fcog.ch



«Wir bewegen
etwas für Sie.»

HOFSTETTER & PARTNER

Immobilien-Treuhand AG
Grindlenstrasse 5
Postfach 426
CH - 8954 Geroldswil
Telefon +41 44 749 33 33
Internet www.immob-hofstetter.ch
E-Mail info@immob-hofstetter.ch

**Liegenschaftenverwaltung
Liegenschaftenverkauf
Immobilienberatungen**

Kompetenz durch Erfahrung und Engagement

Planung/Raumentwicklung	Hochbau
Baupolizei/Bauwesen	Tiefbau
Tiefbau/Realisierung	Spezialtiefbau
Gesamt-/Bauherrenberatung	Verkehrsplanung
Hochbau	Orts- und Quartierplanung
	Kommunale Bauverwaltung
	Bauvermessung
	Leitungskataster GIS
	Submissions- und Wettbewerbswesen
	Baurechts- und Brandschutzberatung

landis 
bauingenieure + planer

Geroldswil 044 747 82 82
www.landis-ing.ch



GESUNDHEIT
LIMMATTAL

**Wie Sie bei Krankheit,
Behinderung und Unfall Ihr
Leben meistern**

Anlaufstelle Gesundheit und Alter
Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17
www.gesundheit-limmattal.ch

Bald ist es wieder soweit, der Frühling naht...

Bei guter Witterung wird am Samstag 29. März 2014 die Tennisanlage eingerichtet.

Das ehemalige Wirtepaar Doris & Bernd Queisser haben sich entschieden, ihr privates Leben neu auszurichten und sich mehr Freizeit zu gönnen. Wir danken den beiden herzlich für all die vielen gemütlichen Stunden, die ausgesprochene Gastfreundschaft und die kulinarischen Köstlichkeiten, die wir im «Center Court» mit ihnen geniessen durften. Wir wünschen Doris & Bernd weiterhin gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Der Vorstand ist ausserordentlich froh, für den Betrieb des Tennisclub-Restaurants eine Lösung aus den eigenen Reihen gefunden zu haben. Die Leitung wird ab der kommenden Saison Regula Wasem übernehmen. Regula bringt alles mit, was man sich von einer guten Gastgeberin wünscht: Sie hat Erfahrung im Gastgewerbe, ist voller Enthusiasmus, geht gerne auf die Wünsche ihrer Gäste ein und hat das Tennisclub-Restaurant bereits in den Jahren 2003/2004 geführt. In unserer beliebten Oase im Grünen sind nebst Tennisspielern auch Spaziergänger, Biker, Werktätige, Geschäftsleute usw. herzlich willkommen. Regula setzt weiterhin auf gutbürgerliche Küche mit Frischprodukten aus der Region. Das Restaurant eignet sich auch hervorragend für private oder geschäftliche Anlässe (bis 40 Personen) in geschlossenem Rahmen.

Ab Dienstag 1. April 2014 (kein Scherz) ist das Tennisclub-Restaurant geöffnet.

Einblick in die Menu-Karte

Salat, Poulet-Stroganoff mit Trockenreis	Fr. 20.50
Salat, Pouletwürfel in Kräuterrahm, Nudeln	Fr. 19.50
Schweinskotelett mit Ratatouille und Kroketten	Fr. 22.50
Marinierte Schweinsfilet-Medaillons mit Ingwer und Karotten dazu Basmati-Reis	Fr. 25.50
Hausgemachte Hacktätschli, Kartoffelstock und Bohnen	Fr. 18.50
Salat, Entrecôte Café de Paris, Pommes-Frites	Fr. 29.50
Salat, Kalbsvoressen Salvia mit Weisswein-Risotto	Fr. 23.50
Salat, Kalbsschnitzel an Zitronenrahmsauce, Nudeln	Fr. 29.50
Salat, Lammrückenfilet an Balsamico-Sauce, Rosmarin-Kartoffeln	Fr. 27.50



Öffnungszeiten Montag – Donnerstag

11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00+

Samstag / Sonntag

09.00 – 20.00

Weekends mit Clubanlässen

09.00 – 22.00+ (gemäss speziellem Aushang)

Freitag Ruhetag (ausser Spezialanlässe oder geschlossene Gesellschaften)

Bei schlechter Witterung lohnt es sich, vorher anzurufen! Tel. 044/748 29 40 und 079/385 09 58

Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer



Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer



EXKURSION NACHTIGALL

27. April 2014

Treffpunkt:

07 Uhr / Parkplatz «Schlössli» Weiningen

ORCHIDEEN IN ERLINSBACH

11. Mai 2014

Treffpunkt:

09 Uhr / Parkplatz «Schlössli» Weiningen

Anmeldung bis spätestens 18. April an:
Christoph Roth, Tel. 078 840 41 99
E-Mail: christoph.roth@nvvlimmattalru.ch

Vergewissern Sie sich jeweils über
Tel. 076 407 24 83 ob der Anlass durchgeführt
bzw. verschoben wird (der Anrufbeantworter
gibt Ihnen Auskunft) oder schauen Sie in
unsere homepage

www.nvvlimmattalru.ch

dort wird eine allfällige Absage/Verschiebung ebenfalls publiziert.

Kontakte zum Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer:

Edi Meier	044 742 36 34	eduard_meier@bluewin.ch
Beatrice Kindler	044 400 12 05	kindler23@yahoo.de

FRAPOLLI

«Gusto & Emozioni»

«Art of Catering»

«Ihre grüne Oase»

Restaurant Golfclub
Unterengstringen
**ÖFFENTLICH
GROSSE TERRASSE
PARKPLÄTZE
TAG DER OFFENEN TÜR
SONNTAG, 1. JULI**

«momenti di
passione...»

FRAPOLLI
SOMMERAU-TICINO
HOTEL RESTAURANTS
CATERING
GOLFRESTAURANT

Telefon 044 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
Dietikon – Zürich

Auf der Suche nach dem Cevi-Talent



Am 22. März veranstaltet der Cevi Schweiz, der drittgrösste Schweizer Jugendverband, mit dem Cevi-Tag bereits zum viertel Mal einen nationalen Schnuppertag. Auch der Cevi Weiningen-Geroldswil nimmt daran teil. Der Anlass steht unter dem Motto «Finde dein Cevi-Talent» und bietet Kindern ab dem Kindergartenalter die Möglichkeit Cevi-Luft zu schnuppern und die Natur zu erleben.

Der Cevi-Tag findet am 22. März an über 140 Orten in der ganzen Schweiz statt. Über 2000 Leiter und Helfer stehen im Einsatz, um den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag zu ermöglichen. Inspiriert durch eine Kinderbuchfigur machen sich die Kinder unter Anleitung erfahrener Leiter auf die Suche nach ihren Talenten und Fähigkeiten. Diese Suche findet auf spielerische Art und Weise im Wald statt. Sie wird begleitet von Geschichten sowie Gesellschafts- und Geländespielen. Das Ziel des Cevi-Tages ist es, Kinder und Jugendlichen eine andere Art der Freizeitgestaltung aufzuzeigen und Ihnen die Möglichkeit zu bieten, die Natur und den Zusammenhalt innerhalb des Cevi zu erleben.

Informationen zu Treffpunkt, Zeit und Kontaktpersonen in den jeweiligen Gemeinden sind unter www.cevi-tag.ch zu finden.

Cevi Schweiz

Der Cevi Schweiz ist der drittgrösste Jugendverband in der Schweiz mit über 15'000 Mitgliedern. Er führt jährlich über 300 Lager durch und bietet Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, prägende Gemeinschaftserlebnisse und die Möglichkeit Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Er ist ein Teil des weltgrössten Jugendverband YMCA YWCA mit insgesamt 70 Millionen Mitgliedern.



APPI-SERVICE AG

GARTENMASCHINEN UND KLEINGERÄTE

Verkauf - Service - Reparaturen - Vermietung

Gartenmaschinen und Geräte für Hobby-Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft

Vertikutierer - Motorhacken - Motorfräsen - Kettensägen - Hochdruckreiniger
Häcksler - Balkenmäher - Motorsensen - Heckenscheren und diverse Elektrogeräte

Fachberatung und Ausstellung

DI - FR 8 - 12 Uhr / 14 - 18.30 Uhr / SA 9 - 14 Uhr / Montag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Fredi und Brigitte Appenzeller

Limmattalstrasse 46 - 8954 Geroldswil - 044-748 30 05 - www.appi-service.ch

AKTION FR. 268.-
MIT APPI-SERVICEPLUS

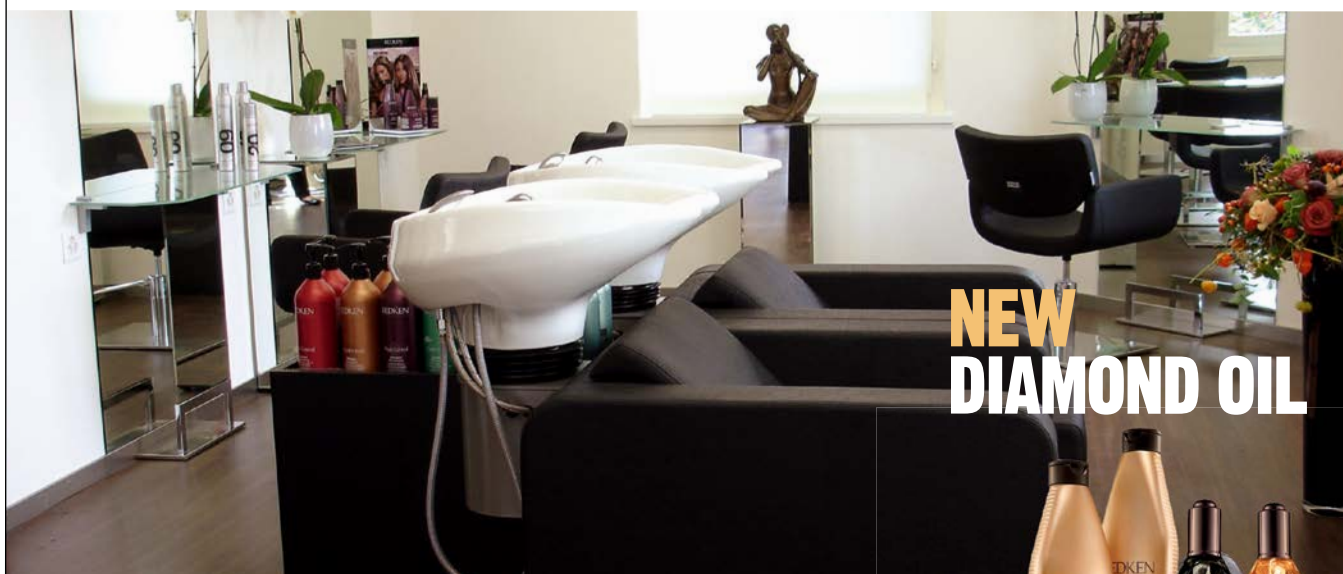
**STATT
FR. 399.-**



...come in – lounge – look great!

Besuchen Sie uns in der neu gestylten

an der Limmat
HAIRLOUNGE



**NEW
DIAMOND OIL**



Wo Sie Frische und Herzlichkeit in einem fröhlichen und gediegenen Ambiente erwartet – lassen Sie sich verwöhnen und vergessen Sie für einen Moment den Alltag – **Wir freuen uns auf Sie!**

Telefon 043 455 55 77 oder auch www.hairlounge-limmat.ch

Bei uns bekommen Sie immer die neusten Produkte von Redken.



**Ettlin und Partner
8954 Geroldswil**

- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch



Skiweekend der Damenriege in den Flumserbergen vom 25./26. Januar 2014

Am Samstagmorgen um 7.30 Uhr versammeln wir uns beim Treffpunkt Feuerwehrlokal Geroldswil. Wir, das sind neun Frauen der Damenriege Geroldswil und Dani Dittli. Er hat sich netterweise bereit erklärt, uns mit seinem Firmenbus in die Flumserberge zu fahren. Trotz beginnendem Ferienverkehr sind wir schon um 9.00 Uhr am Zielort angelangt. Yvonne und Dani verwöhnen uns mit frischen Gipfeli und Kaffee.

Eine Stunde später, bei strahlendem Wetter, stehen sieben von uns auf den Skiern und zwei starten die Wanderung zur Alp Panuöl. Yvonne, Dani und Renate kennen die Pisten seit ihrer Kindheit und zeigen uns die schönsten Abfahrten. Der Hunger treibt uns schon etwas früher zur Alp Panuöl. Dort treffen wir Doris und Edith zum gemeinsamen Mittagessen. Das Essen ist sehr fein und wir bekommen alle mehr als genug.

Frisch gestärkt bezwingen wir den Leist und kehren nach einigen Abfahrten zu unserer Unterkunft zurück. Bevor wir ins Clubhaus gehen, machen wir einen Halt im «Hinnä-Stall» und stossen auf unseren gelungenen Skitag an.

Dani und Yvonne teilen uns ein neu renoviertes Zimmer zu. Wir sind alle fasziniert vom Innenausbau des Mehrbettzimmers. Ein bautechnisches Meisterwerk! Jede Nische wird genutzt.

Nach einer erfrischenden Dusche treffen wir uns im Essraum zum Apéro. Anschliessend kocht Dani für uns alle ein wundervolles Nachtessen und wir geniessen das Beieinandersein. Kurz vor 23.00 Uhr machen sich die körperlichen Verausgabungen und die frische Luft bemerkbar und wir beschliessen, ins Bett zu gehen.

Der Sonntagmorgen beginnt mit einem tollen Frühstück. Die Föhnlage, die uns gestern wunderschönes Wetter beschert hat, macht uns heute die Gestaltung des Tages nicht einfach. Es stürmt heftig, so dass die Bahn nur bis zur Mittelstation geöffnet ist. Somit fällt das Skifahren weg. Deshalb teilen wir uns in drei Gruppen auf.

Die Einen besuchen die Käserei, die Anderen machen sich auf ins nahegelegene Hallenbad und zwei beschliessen, das Tennisfinale von Melbourne anzuschauen. Das Hallenbad will erst um 14.00 Uhr öffnen und lässt uns, flexibel, wie wir sind, unsere Pläne kurz umstellen. Dank den modernen Kommunikationsmitteln treffen wir uns alle im gemütlichen «Hinnä-Stall» und können miteinander den Sieg von Stan Wawrinka miterleben.

Anschliessend stimmen wir über das weitere Vorgehen ab und beschliessen, nach Hause zu fahren.



von unten nach oben: Yvonne Dittli, Gabi Lehmann, Sandra Appenzeller, Caro Blum, Silke Weniger, Renate Schumacher



Von links nach rechts: Yvonne Dittli, Renate Schumacher, Edith Schuler, Caro Blum

MAM^{DAM} WEB2PRINT BILDDATENBANK REDAKTIONSSYSTEM

Wir kennen diese Begriffe und unser Hubert Boog erklärt sie Ihnen gerne.

www.rtk.ch



THE SINGING KIDS

Der Geroldswiler Kinderchor

Singen, eine sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigung.

Bist du zwischen 7 und 12 Jahre alt? Hast du Spass mit anderen Kinder zu singen? Möchtest du auf der Bühne auftreten? Dann melde dich bei uns.

Proben jeweils Montag von 17:30 - 18:30 in Geroldswil

Leitung: Roger Küng
Anmeldung jederzeit möglich unter: 079 446 56 73 oder info@artofrhythm.ch
www.artofrhythm.ch

Die Singing Kids freuen sich auf Euch

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch

Chränzli 2014



Das Chränzli fand dieses Jahr wieder im Hotel Geroldswil statt. Das Wochenende stand unter dem Thema «Krimi» und wurde durch den roten Faden begleitet. Der Rote Faden wurde geschrieben durch Erwin Hugi. Er hatte schwierige Bedingungen, die zu erfüllen waren. Es durfte wegen der Kinder kein Blut fliessen und es sollte auch keine Toten geben. Mit einer cleveren Idee löste er diese Aufgabe brilliant. Tatort war der Kinder-Zoo in Rapperswil. Eine Räuberbande entführte ein kleines Mädchen. Die

Akteure raubten Kunstwerke und wurden im Verlauf der Vorführung verhaftet. Bei den Inszenierungen gab es den einen oder anderen Lacher.

Auf der Bühne gab es spektakuläre Auftritte zu sehen. 120 Kinder und Jugendliche gaben ihr Bestes. Die Kinder zeigten auf diversen Geräten ihr Können. Die Damenriege tanzte den «Kriminaltango». Die Aktiven liessen ihre Muskeln spielen und präsentierten stolz ihre Waschbrettbäuche. In der Pause lockte das Kuchenbuffet, das haus-

gemachte Kuchen, von vielen freiwilligen Bäcker/innen gebacken, anbot. Am Samstagabend gab es eine Tombola mit vielen Preisen, vom Gewerbe der näheren Umgebung gespendet. Sonntagmittag war eine Schätzfrage zu knacken.

Zum Schluss der jeweiligen Vorstellung dankte Yvonne Dittli allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz. Sie gab auch bekannt, dass der OTVG nächstes Jahr 100 Jahr alt bzw. jung wird. Für das «Jubiläums-Chränzli» wurde aus diesem Grund ein Komiker-Duo engagiert, welches den roten Faden gestalten wird.



Chränzli Abschlussfoto mit allen Turner/innen

Agenda:

29.03.2014	Hallenwinterwettkampf (Final)
06.04.2014	Wiesentälilauf
12./13.4.2014	Kant. Frühlingsettkampf Getu
17./18.5.2014	Kant. Jugendsporttag
24.05.2014	GLZ Regionalmeisterschaft, Regensdorf (Getu)
31.5./1.6.2014	Kant. Gerätettkampf



CALIA-STOREN: gute Beratung und sorgfältige Arbeit

Der 2008 gegründete Familienbetrieb mit Sitz in Geroldswil installiert, unterhält und repariert Beschattungsanlagen. Beratung, Qualität und Sorgfalt sind für Inhaber Giovanni Calia wesentliche Erfolgsfaktoren.

Als junger, aber bereits erfahrener Berufsmann gründete Giovanni Calia 2008 seine Firma, die CALIA-STOREN. Mit viel Optimismus, Elan und Leistungsbereitschaft und mit der Unterstützung seiner Frau in der Administration machte er sich ans Werk. Schnell sprach sich herum, dass er genau zuhören, mitdenken und kompetent beraten konnte. CALIA-STOREN etablierte sich und gedieh. Heute arbeiten fünf Leute im Betrieb.

Das Geheimnis: zuhören, kompetent beraten und gute Arbeit leisten

Am Anfang steht immer das Zuhören. Giovanni Calia will wissen, wo die Herausforderungen und die Probleme der Kunden liegen. Er berät Bauherrschaften, Architekten und Baugremien umfassend, mit breitem Fachwissen und detaillierten Produktkenntnissen. Unabhängig davon, ob es um eine Reparatur oder einen Neuauftrag geht, um ein Einzelgebäude, eine Fabrik oder eine Siedlung, um Beschattung oder Insektenschutz – er sucht nach der optimalen Lösung. Auch das Ausarbeiten von kreativen und stilsicheren Lösungen ist Sache des Chefs.

Giovanni Calia legt Wert darauf, dass das Bewusstsein für die Qualität von Facharbeit, persönlichem Umgang und Dienstleistungen vom ganzen CALIA-STOREN-Team mitgetragen wird. Auch gehört es zur Firmenphilosophie, dass nur hochwertige Produkte verarbeitet werden.

Kleinere Aufträge werden sauber vorbereitet, so dass sie, wenn irgendwie möglich, in einem Mal direkt an Ort erledigt werden können. Tschousch Lauener und seine Monteurkollegen gewährleisten einwandfreie Facharbeit. Denn die Kunden sollen in jedem Fall rundum zufrieden sein.

Flexibel und preisgünstig

Der Kleinbetrieb ist sehr flexibel und kann sich der Art und Grösse des jeweiligen Auftrags gut anpassen. Dass der Verwaltungsaufwand auch bei Grossprojekten bescheiden bleibt, ist das Verdienst von Nataliya Calia. Sie stellt sicher, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis bei CALIA-STOREN stimmt.

Testen Sie die CALIA-STOREN!

Als möglicher Neukunde möchte man sich ein Bild machen über einen Betrieb. Besuchen Sie die Homepage der CALIA-STOREN und sehen Sie sich unsere Kunden und Referenzen an. Oder nehmen Sie Kontakt auf mit CALIA-STOREN und lernen Sie das junge, dynamische Team persönlich kennen.

(www.calia-storen.ch)

Hallo liebe zukünftige Biber, Wölfe, Pfadis

pfadi altberg
Oetwil Geroldswil Weiningen Fahrweid

WE NEED YOU!

Am diesjährigen Pfaditag (15. März 2014) wird die ganze Pfadi Altberg auf den Beinen sein. Der Pfadigründer Robert Baden-Powell sucht schon jetzt im Februar tatkräftige Helfer für diesen Tag - was erwartet uns wohl für ein Abenteuer? Dafür sind wir aber auf eure Hilfe angewiesen! We need you! Wir suchen Abenteurer, Tüftler und Entdecker, welche mit uns zusammen Rätsel lösen, Spuren im Wald folgen und Verstecke aufspüren.

Nicht nur am 15. März 2014 sind unsere Türen geöffnet, ihr könnt jeden Samstag unverbindlich bei uns vorbeischaun! So vielfältig wie das Programm ist, gefällt es auch dir ganz bestimmt. Wir sind immer auf eure Hilfe angewiesen, um allerlei Abenteuer zu meistern.

Für uns Leiter wird schon bald die Planung des Pfingstlagers, des Rebblütetefests, des Sommerlagers, des Herbstlagers und vieler anderer Aktivitäten aktuell. Aber wir widmen uns diesen Sachen mit grosser Begeisterung, insbesondere das zweiwöchige Sommerlager mit den sechs anderen Abteilungen unseres Pfadikorps wird für uns ein Highlight. Wir freuen uns auf alle diese Aktivitäten mit euch!

Jeden Samstagnachmittag organisieren die Leiter der Pfadi Altberg alters- und geschlechtergerechte Aktivitäten im Wiesentäli für euch. Wir Leiter sind nach Richtlinien des Bundesamts für Sport ausgebildet und können so sichere Aktivitäten anbieten, welche euch ganz viel Spass machen!

Wir sind offen für Jeden (politisch und konfessionell neutral)! Schaut einfach unverbindlich vorbei und lasst euch von uns für die Pfadi begeistern. Jeden Samstag während der Schulzeit finden Übungen statt, meldet euch doch vorher einfach kurz bei uns:

pfadi altberg
Oetwil Geroldswil Weiningen Fahrweid

WE NEED YOU

WERBEÜBUNG DER PFADI ALTBERG

WANN: SAMSTAG 15.03.2014
14:00 BIS 17:00

FÜR WENN: KINDER ZWISCHEN 4 UND 14 JAHREN

WO: SCHÜTZENHAUS WEININGEN

MITBRINGEN: Z' TRINKE, Z' VIERI, STABILE SCHUHE, DEM WETTER ANGEPASTE KLEIDER

KONTAKT: INFO@PFADIALTBERG.CH

4 – 6 Jahre	Biberstufe	Rahel König v/o Allegra	079 382 87 26
6 – 11 Jahre	Wolfstufe	David Beutler v/o Octopus	079 575 29 31
		Tamara Fröhlich v/o Jalisca	076 211 61 77
11 – 16 Jahre	Pfadistufe	Mirjam Beutler v/o Luanda	079 715 69 17
		Cristian Danieli v/o Aslan	076 405 35 35

Wir freuen uns auf euch!

Euses Bescht / Allzeit Bereit!
Eure Leiter der Pfadi Altberg



Schielen Sie nach einer neuen Küche?



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

rational®



TEAM7

rfd
rational
küchen ag

Küchen - wohnen - leben

Ihre Küche individuell geplant

bohnäckerstrasse 1
8955 oetwil a. d. limmat

telefon 044 748 32 42
www.rfd-rational-kuechen.ch



QUALIDATA TREUHAND AG

Gemeinsam erfolgreich

Von Qualidata Treuhand dürfen Sie in Finanz-, Rechts- und Steuerfragen kundenspezifische und kompetente Treuhanddienstleistungen erwarten, die einen klaren Mehrwert schaffen. Vom Business Process Outsourcing bis zur Wirtschaftsprüfung werden Sie in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen unterstützt und persönlich beraten.

Profitieren Sie von unserem Fokus auf Fairness und Qualität.

Ihr Ansprechpartner

Jörg Wiederkehr
Tel.: + 41 (44) 749 55 55
joerg.wiederkehr@qualidata.ch

Qualidata Treuhand AG
Zürcherstrasse 42
8103 Unterengstringen

www.qualidata.ch

Achtung Glatteis!

Auch wenn sich der diesjährige Winter eher von einer milden Seite zeigt, muss in der Nacht bei Nässe und Kälte mit prekären Strassenverhältnissen und Eis- oder Reifglätte gerechnet werden. Aber auch sonst können Stürze jederzeit passieren. Gute Fachkenntnisse in Erster Hilfe helfen, die Verunglückten richtig zu betreuen, sie zu beruhigen und schwere Folgeschäden zu verhindern. Dies durften auch die Aktivmitglieder der beiden Samaritervereine Engstringen und Geroldswil-Oetwil an ihrem gemeinsamen Monatstraining im Februar erfahren.

Ecke Feldstrasse stürzte eine junge Frau auf dem nächtlichen Heimweg. Sie rutschte auf einer glatten Stelle aus, verlor das Gleichgewicht, stürzte rückwärts und versuchte sich mit der rechten Hand aufzufangen. Diese knickte ein und anhand der Fehlstellung, der Bewegungsunfähigkeit und der grossen Schmerzen musste mit einer Fraktur des Handgelenkes gerechnet werden. Die Samariter betreuten die Patientin fachmännisch, stellten mit einer improvisierten Schiene das Handgelenk ruhig und organisierten den Transport ins Spital.

Nicht viel besser erging es einem jungen, sportlichen Mann. Er rutschte beim Treppensteigen aus und knallte mit dem Knie direkt auf die steinerne Treppenstufe. Der durchdringende, stechende Schmerz liess ihn zusammensinken. Zum Glück waren routinierte Samariter vor Ort und konnten das Knie mit einer Blue-Splint-Schiene fixieren und den Verletzten ins Spital überführen.

Etwas gehetzt unterwegs, schlechtes Schuhwerk und schon ist es passiert. Es reichen ein, zwei Treppenstufen, der Fuss knickt ein und die Folgen sind fatal. Fraktur des Sprunggelenks, so die Annahme und einmal mehr musste das Fussgelenk einer Dame ruhig gestellt werden. Ein SamSplint half diesmal den Bruch zu fixieren, die Schmerzen etwas zu lindern und Folgeverletzungen zu verhindern.

Bei Stürzen wird vielfach auch der Kopf in Mitleidschaft gezogen. Diese Erfahrung musste ein junger Mann machen, als er beim Hinuntergehen auf einer Treppe ausglitt und mit dem Hinterkopf auf einer Treppenstufe aufschlug. Äusserlich war nicht viel zu sehen. Er kam selbstständig zum Samariterposten und schilderte den Unfallhergang. Obwohl er zeitlich und örtlich orientiert war und nur über leichte Kopfschmerzen klagte, entschieden die Samariter, den Verunfallten zur genauen Kontrolle und Beobachtung ins Limmi zu überweisen. Ein Schädel-Hirntrauma kann schwerwiegende Folgen haben und deshalb wollten die Einsatzsamariter kein Risiko eingehen.

Auf einem weiteren Arbeitsposten galt es, die Grundkenntnisse in Anatomie wieder etwas aufzufrischen und sich mit dem passiven und aktiven Bewegungsapparat auseinanderzusetzen. In Gruppen wurden kurze Präsentationen zu den verschiedenen Knochenarten, den Gelenken und der Muskulatur erarbeitet und anschliessend den anderen Samaritern vorgetragen. Einmal mehr konnten wir über den perfekten Aufbau unseres Körpers staunen.

Natürlich durfte nach getaner Arbeit auch die Gemütlichkeit nicht fehlen. Bei einer heissen Gulaschsuppe mit Brot und einem Gläsli Roten konnten wir uns wieder aufwärmen und die Geselligkeit pflegen. Es wurde geplaudert, Erfahrungen wurden ausgetauscht und Kontakte geknüpft.

Ein gelungener Weiterbildungsabend, da waren wir uns alle einig. Ein gutes Fachwissen und regelmässiges Training ist eine wahre Bereicherung für die Allgemeinheit. Sei es in der Familie, im Freundeskreis oder auch im Berufsleben, die Hilfe von Samaritern wird immer gerne angenommen. Ein guter Grund, sich in einem praxisbezogenen Kurs der Samariter aus- und weiterbilden zu lassen und sich in einem Samariterverein aktiv zu engagieren.

S+samariter
Samariterverein Geroldswil-Oetwil
www.svgg.org



Wäre das nicht auch eine sinnvolle Aufgabe für Sie?

Kursausschreibung



Nothilfe-Kurs in der Fahrweid (Geroldswil)

Für das Leben lernen, nicht nur für den Ausweis: Dies ist das Motto des neuen Nothilfekurses (NHK) der Samariter. Die Bestätigung über den Besuch eines Nothilfekurses ist zwar ein wichtiges Dokument für alle, die den Führerausweis erwerben möchten. Doch der erarbeitete Kurs der Samariter ist weit mehr als ein Pflichtprogramm. Er vermittelt in 10 Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.



Kurs:	28. und 29. März 2014 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen solchen Nothilfekurs durch. Der Kurs umfasst ein Wochenende.
Kurszeiten:	Freitag 19:00 bis 22:00 Uhr und Samstag 08:30 bis 12:15 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 140.00
Kursort:	Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Anmeldungen und Informationen auf
www.svggo.org und bei Manuela Bäumler,
Tel. 078 769 20 07

Mehr Kompetenz im Duo-Pack

Baugeschäft

GM

Gérard Mercay AG
Geroldswil / Oetwil a.d.L.

Tel. 044 748 16 46
Nat. 079 412 33 52

www.mercaybau.ch
info@mercaybau.ch

**Kompetente Beratung, Planung und Ausführung
von Umbauten und Renovationen aller Art**

- Badezimmer
- Küchen
- Wintergärten
- Gartengestaltungen
- Fassaden
- Aussenisolationen
- Naturstein- und keramische Wand- und Bodenbeläge
- Gipsarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen



Daniel **Kneubühler**

**mal drinnen
mal draussen**



Eidg. dipl. Malermeister
8954 Geroldswil
Telefon 044 748 24 64
www.danielkneuehler.ch

Kursausschreibung



BLS- AED Repetitionskurs in Fahrweid (Geroldswil)

Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen... Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebens- Chancen rapide. (mit jeder Minute um 10%!) Da es nicht immer möglich ist, dass ein Arzt in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz- Lungen- Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt.



Werden auch sie zum Lebensretter, wir zeigen ihnen wie!

BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen

AED = Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation

Kurs:	Samstag, 28. März 2014 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen BLS AED Repetitionskurs durch.
Voraussetzung:	gültiger BLS AED Ausweis (nicht älter als 2 Jahre)
Kurszeiten:	13:30 bis 17:00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 100.00 inkl. ausführliche Kursunterlagen..
Kursort:	Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

BLS- AED Grundkurs in Fahrweid (Geroldswil)

Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen... Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebens- Chancen rapide. (mit jeder Minute um 10%!) Da es nicht immer möglich ist, dass ein Arzt in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz- Lungen- Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt.



Werden auch sie zum Lebensretter, wir zeigen ihnen wie!

BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen

AED = Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation

Kurs:	17. Mai 2014 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen BLS AED Grundkurs durch.
Kurszeiten:	09:00 bis 17:00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 180.- inkl. ausführliche Kursunterlagen.
Kursort:	Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Entfesseln Sie 182 PS.

Mit 1.6-Liter-EcoBoost-Motor, Recaro Sportsitzen und Sportfahrwerk ist der neue Fiesta ST ein starkes Stück Sportlichkeit für puren Fahrspass. Jetzt bei uns Probe fahren.



FIESTA ST ab FR. 239.-*

MONATLICH



ford.ch

Garage Klein AG

Huebriesenstrasse 32, 8954 Geroldswil,
Tel. 044 750 03 79,
contact@ford-klein.com, www.ford-klein.com

* Fiesta ST-1, 1.6 l EcoBoost, 182 PS/134 kW, Fahrzeugpreis Fr. 23'390.- (Katalogpreis Fr. 25'390.-, abzüglich Vertragsprämie Fr. 2000.-). Leasing Ford Credit: ab Fr. 239.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 5092.-, Zins (nominal) 3.9% inkl. Ford Ratenversicherung, Zins (effektiv) 3.97%. Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Abgebildetes Modell: Fiesta ST-1, 1.6 l EcoBoost, 182 PS/134 kW, Fahrzeugpreis Fr. 24'460.- (Katalogpreis Fr. 25'390.-, plus Optionen im Wert von Fr. 1070.-, abzüglich Vertragsprämie Fr. 2000.-). Angebot gültig bis 31.03.2014 bei teilnehmenden Ford Händlern. Änderungen der Rabatte und Prämien jederzeit vorbehalten.

Fiesta ST-1: Energieverbrauch 5.9 l/100 km. CO₂-Emission 138 g/km. Energieeffizienz-Kategorie E. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km.

SVP-Geroldswil Anlässe im 2014



Donnerstag, 24. April 2014,	18.30	Monatshöck im Restaurant Wird
Donnerstag, 15. Mai 2014,	18.30	Besuch der Umweltarena in Spreitenbach
Donnerstag, 19. Juni 2014,	18.30	Boccia im Werd
Mittwoch, 20. August 2014,	18.00	Grillhöck im Moos
Donnerstag, 25. Sept. 2014,	18.30	Boccia im Werd
Samstag, 25. Okt. 2014,	13.30	Grenzungang
Donnerstag, 11. Dez. 2014,	18.30	Fondueplausch im Werd

Schweizerische Volkspartei
Sektion Geroldswil
e-mail: vorstand@svp-geroldswil.ch
Postfach 8954 Geroldswil
PC 80-24729-3
www.svp-geroldswil.ch

Alle diese Anlässe sind öffentlich und können von Mitgliedern und Gleichgesinnten besucht werden. Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

SP Kreiskommune: Grosse Änderungen – Gleiche Anliegen



Sozialdemokratische Partei
der Schweiz

Die Mitglieder der SP Kreiskommune blickten bei einem gemütlichen Weihnachtsessen auf das ereignisreiche Jahr 2013 zurück. Die grösste Änderung war die Übergabe des Präsidiums von Max Bürgis an Barbara Deli.

«Durch die Übernahme des Präsidiums hatte ich in meinem ersten Amtsjahr viele neue Aufgaben wahrzunehmen. Diese Position war und ist interessant, herausfordernd und gibt mir die Möglichkeit, mich für die Anliegen einzusetzen, welche mir am Herzen liegen. Hiermit danke ich allen Mitgliedern, Sympathisanten und all jenen Gemeindemitgliedern, welche sich für die Nachhaltigkeit, eine moderne und soziale Familienpolitik und für eine faire Gesundheitspolitik einsetzen», so Barbara Deli.



**Speisereste in den Grüncontainer
statt in den Abfallsack.**

Der Klimawandel betrifft uns alle, der CO₂-Ausstoss muss reduziert werden. Sie können sofort etwas dafür tun: Geben Sie Ihre Speise- und Küchenabfälle der Grüngutsammlung mit und lassen sie in der Kompogas-Anlage verwerten. So entsteht CO₂-neutrale Energie in Form von Strom und Treibstoff fürs Auto. CO₂-neutrale Energie dank Kompogas.
www.kompogas.ch

KOMPOGAS
Partner der **aspo**

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

gmuer-data gmbh

Alles Rund um die EDV

8954 Geroldswil

Huebweisenstrasse 55

Tel. 044 775 73 30

Beratung + Verkauf
Hard- und Software

Computer-Netzwerke
Firmen
Privat

Windows Mediacenter

Internet ADSL VDSL Router
Firewall

Schulungen
Windows 7
Windows 8

Office 365

Webseiten
Firmen
Privat

Smartphone
Tablet
Smart TV

Auftrags-
bearbeitung-Debi-Kredi-
Fibu-Lohn

E-Mail: info@gmuer-data.ch WebShop: www.gmuer-data.ch

Verstärkung für das Hotel Geroldswil

Das Limmattaler Hotel Geroldswil – ein Hotel der Gamag Management AG - verstärkt sein Team mit Roland Anderes als Leiter Gastronomie.

Nach einem Aufenthalt in der Stadt Zürich kehrt der Weininger Roland Anderes ins Limmattal zurück und verstärkt das Team als Leiter Gastronomie. Roland Anderes ist kein Unbekannter in der Region; er hat mehrere Jahre lang das Hotel Arte in Spreitenbach erfolgreich geführt.

«Es freut uns sehr, mit Roland Anderes einen erfahrenen und dynamischen Hotelier für unser Hotel gewonnen zu haben», sagt John M. Rusterholz, General Manager, Hotel Geroldswil. Die Qualität der Dienstleistungen und Speisen sowie die regionale Verankerung des Hotels

Geroldswil sprechen für sich und waren für Roland Anderes entscheidend in der Wahl der neuen Herausforderung. Durch das neue Aufgabengebiet und der Nähe zu seinem Geburtsort kehrt er in zweierlei Hinsicht zu seinen Wurzeln zurück.

Als gelernter Koch und einigen weiteren Stationen konnte Roland Anderes vor allem viel Praxiserfahrung sammeln. 2012 schloss er die Weiterbildung zum diplomierten Hotelier NDS ab und konnte sich so hauptsächlich im Bereich der Hotellerie viel neues Wissen aneignen. «Die Erfahrungen als Hotelier wie auch die Weiterbildung helfen mir, den erfolgreichen Gastronomiebereich im Hotel Geroldswil stetig weiter zu entwickeln. Der Spagat zwischen Seminarhotel und den Bedürfnissen unserer lokalen Gäste bildet die grosse Herausforderung und macht den Reiz meiner Aufgabe aus», so Roland Anderes.



Die Weine unserer Region entdecken.

Das Limmattaler Hotel Geroldswil – ein Hotel der Gamag Management AG - setzt Akzente im Ausschank von regionalen Weinen. Mit der neuen Weinkarte «Weinregion Limmattal» präsentiert das Hotel seinen Gästen Weine von Oberengstringen bis Untersiggenthal.

Die Weinkarte präsentiert über 48 Weine von 13 Winzern aus der Region. Das Ziel ist es, die Gäste über die Vielfalt der Terroir-Weine zu informieren und für die hochstehende Qualität der Limmattaler Weine zu sensibilisieren. Die Limmattaler Weinkarte soll eine Brücke zwischen dem zürcherischen und aargauischen Limmattal schlagen.

«Die Vielfalt und Spitzenqualität der Weine, die Offenheit und Herzlichkeit der Limmattaler Winzer und das grosse Interesse unserer Gäste für die Weinregion Limmattal machen uns stolz», erläutert John M. Rusterholz, General Manager, Hotel Geroldswil. Er betont, dass das Bewusstsein für Lebensmittel aus der Region bei vielen Gastronomen vorhanden ist; es

wäre jedoch wünschenswert, wenn mehr Limmattaler Gastronomen auch ihrer regionalen Weinauswahl vermehrt Beachtung schenken würden.

Die Limmattaler Weinkarte ist in beiden zum Hotel gehörenden Restaurationsbetrieben Pizzeria und Brasserie erhältlich. Eine Auswahl von Weinen ist auch im Offenausschank verfügbar.

«Unser Gastronomie-Team freut sich, unseren Gästen den einen oder anderen feinen Tropfen aus der Region zu empfehlen und das in uns gesetzte Vertrauen mit einem hohen Qualitätsanspruch und herzlicher Gastlichkeit zu bestärken», so John M. Rusterholz.



Reparaturen • Bad- und Küchen-Umbauten • Boilerentkalkungen

www.dittliag.ch



Dittli AG Sanitär-Installateur

Eidg.dipl.

Oetwil a.d.Limmat 079 233 57 47



APOTHEKE ANDRÉ ROCHAT

Im Dorfzentrum Huebwies
Poststrasse 1
CH-Geroldswil

Telefon: 044 748 14 34 | 044 748 30 20
Fax: 044 748 08 66
E-Mail: rochatpharm@bluewin.ch

www.apotheke-rochat.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:00 – 12:15 | 13:45 – 18:30
Samstag: 08:00 – 12:15

HEIZÖL

 **MIGROL**



**Heizöl bestellen
und profitieren**

einfach, schnell, günstig

www.migrol-heizöl.ch ☎ 0844 000 000



PRIVATE CARD

 **MIGROL**



**Tanken und
doppelt punkten**

Bestellen Sie jetzt die Migrol Private Card

www.migrol.ch ☎ 0844 03 03 03



BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Antriebe Steuerungen	Meimo AG	Im Welbrig 12	Geroldswil	043 455 30 40
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 433 16 80
Architektur	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Bergstrasse 10	Oetwil a.d.L.	043 344 08 00
Architektur	cba christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
Architektur	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 47 17
Architektur	schularchitektur gmbh	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 52 40
Architektur	Unger & Treina AG	Aargauerstrasse 250	Zürich	044 438 50 00
Arzt-,Spital- & Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal Bruno Strebel AG	Grindlenstrasse 2/4	Geroldswil	044 749 27 27
Autogewerbe	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
Autogewerbe	Garage E. Balzer	Chrummacherstrasse 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe & Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Autovermietung	Miet and Drive AG	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei-Konditorei Frei AG	Poststrasse 6	Geroldswil	044 740 24 04
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
Baugeschäft	G. Merçay Bau AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 748 16 46
Baugeschäft	Gottfried Häfliger AG	Alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	044 748 11 69
Bauingenieur & Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
Bauingenieur & Planungsbüro	Landis AG	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Beamer & Homecinema	CPP AG	Grindlenstrasse 3	Geroldswil	044 747 00 32
Beratung, HR, Finanzbuchhaltung	AOCS GmbH	Dorfstrasse 14e	Oetwil a.d.L.	044 533 28 84
Brenner & Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Buchhaltung, Beratung & Treuhand	TARIAX AG Smarte Buchhaltung	Im Bungert 13	Geroldswil	044 311 68 77
Büromaterial & -Maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Buchhaltung, Steuern, Finanzen	André Dreifuss Buchhaltung, Steuern und Finanzen	Welbrigstrasse 3	Geroldswil	044 748 35 93
Coiffeur	Coiffeur «ZENTRUM»	Dorfplatz / Huebriesenstrasse	Geroldswil	044 748 16 80
Coiffeur	Hair Lounge an der Limmat	Alte Landstrasse 13	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Crossmedia Publishing	RTK Medientechnik AG	Steinackerstrasse 3	Kloten	079 351 52 21
Daten- & Verpackungsservice	Notnagel GmbH	Lerzenstrasse 21	Dietikon	043 322 32 80
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebriesenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Spillmann Druck AG	Baslerstrasse 104	Zürich	044 401 44 66
Elektro-Anlagen	Elektro Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi GmbH	Limmattalstrasse 43	Geroldswil	043 455 55 00
Elektrobedarf	Otto Schoch AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 749 30 80
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Gartenbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäudeisolutions AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde	Gemeinde Oetwil an der Limmat	Alte Landstrasse 7	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Getränkehandel	Valser-Service Klaus	Breitlandstrasse 39	Geroldswil	079 455 28 56
Grabmalkunst	Grabmalkunst	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Grafik, Webdesign, Beschriftungen usw.	Digiprof	Huebriesenstrasse 11	Geroldswil	076 411 19 09
Haushaltgeräte & Geschenkartikel	Amara Dreams GmbH	Huebriesenstrasse 42	Geroldswil	044 748 33 33
Hotel Geroldswil/Brasserie	Gamag Management AG	Huebriesenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Immobilien dienstleistungen	Hofstetter & Partner Immobilien-Treuhand AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 749 33 33
Informatik Support	ComelFex AG Networks & Consulting	Albulastrasse 47	Zürich	044 495 80 00
Informatikdienstleistungen & Coaching	Ability Solutions GmbH	Dorfstrasse 22	Geroldswil	079 419 50 44
Internet & Computersysteme	lwrite GmbH	Huebriesenstrasse 59	Geroldswil	044 748 32 23
Kaminfeger	Christoph Sauter Kaminfeger	Lärchenstrasse 24	Dietikon	044 742 20 10
Kosmetik	BEAUTY-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
Kosmetik	Kosmetiksalon	Schweizackerstrasse 8	Oetwil a.d.L.	044 748 17 81
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnackerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Küchenbau	Studer Küchentechnik	Unterdorfstrasse 3	Boppelsen	044 280 00 90
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Malen & Bodenbeläge	Pegros Ettlin und Partner	Dorfstrasse 134	Geroldswil	044 747 00 75

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Malergeschäft	Gebr. Pflughart AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 80 80
Malergeschäft	Malergeschäft Daniel Kneubühler	Welbrigstrasse 26 b	Geroldswil	044 748 24 64
Malergeschäft	Malergeschäft Marcel Sanapo	Rebackerstrasse 2f	Oetwil a.d.L.	044 747 06 66
Marketing & Werbung	Extern Marketing GmbH	Limmatallstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 30
Massagepraxis	Praxis SANDRASANA	Limmatallstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 32
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
Massagepraxis	Well-Med	Poststrasse 3	Geroldswil	043 455 56 61
Mode	Boutique Loft	Poststrasse 3	Geroldswil	044 748 21 05
Nahrungsmittel	healthy & snacky ag	Hüttikerstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 775 70 20
Oberflächentechnik	Akosan AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Pizzeria	Gamag Management AG	Huebriesenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebriesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Reinigung	Ako-Clean AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Restaurant	Restaurant Center Court	In der Dornau	Geroldswil	044 748 29 40
Restaurant	Restaurant Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	044 748 00 08
Restaurant	Restaurant Werd	Steinhaldenweg	Geroldswil	043 455 55 28
Schreinerei	Limmat Schreinerei Burri + Weber	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
Storen	Storenmaterial AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Storen	CALIA-STOREN AG	Huebriesenstrasse 24	Geroldswil	043 450 50 80
Telekommunikation	Auratel Telecom AG	Steinhaldenstrasse 8	Geroldswil	044 735 19 00
Textil	Werch-Chuchi	Huebriesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstrasse 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Unterhaltungselektronik	M + Meletronic M. Laub	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Velos	Stöckli Bike GmbH	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Vermögensverwaltung	Oberortner Vermögensverwaltung	Seefeldstrasse 62	Zürich	043 499 88 33
Versicherungen	AXA Winterthur	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 744 50 81
Versicherungen	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
Versicherungen	Swiss Life Generalagentur Dietikon	Riedstrasse 12	Dietikon	044 744 29 00
Vorhänge	Ado Swiss AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 747 84 00
Werkzeughandel	Gamag AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 910 14 40
Zahnarzt	Zahnärzte im Gemeindezentrum	Huebriesenstrasse 32	Geroldswil	044 748 27 77
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Soodstrasse 20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03

KONTAKTADRESSEN GVGO	www.gvgo.ch			
Präsident	Michael Deplazes	Huebriesenstrasse 77	Geroldswil	044 748 06 60
Vizepräsident	Hubert Boog	Rebackerstrasse 34	Oetwil / Limmat	079 351 52 21
Kassier	Christian Sigrist	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Aktuarin	Mirjam Dieringer	Bohnäckerstrasse 1	Oetwil / Limmat	044 748 32 42
Veranstaltungen	Corinne Zellweger	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Beisitzer	Dr. iur. Reto Müller	Brunastrasse 3	Fahrweid	071 224 24 42

Inserate-Infos zu den Geroldswiler-Nachrichten

Auflage 2500 Stück und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid

Inseratepreise

1/1 Seite Umschlag	CHF 600.00
1/1 Seite	CHF 500.00
1/2 Seite	CHF 280.00
1/4 Seite	CHF 230.00

Formate:

1/1 Seite Umschlag	210 mm	x	297 mm
1/1 Seite	178 mm	x	277 mm
1/2 Seite	178 mm	x	134 mm
1/4 Seite quer	178 mm	x	63 mm

(Beim Umschlag muss 3mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 x 303mm)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Jahresauftrag für 4 Ausgaben mit 10% Rabatt,
bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements
CHF 30.– pro Wechsel.

**Die nächsten Geroldswiler
Nachrichten erscheinen
im Juni 2014**

**Annahmeschluss für die nächsten
Ausgaben ist jeweils Freitag**

2/14 23. Mai 14, 3/14 22. August 14, 4/14
21. November 14, 20. Februar 2015 1/15

Behörden und Institutionen

Wichtige Telefonnummern

Sanität Notruf	144
Feuerwehr	118
Kantonspolizei	117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	044 421 21 21
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	145
Spital Limmattal	044 733 11 11
SPITEX Verwaltung	043 455 10 10
SPITEX Krankenpflege	043 455 10 12
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe	043 455 10 14
SPITEX Krankenmobilenmagazin	044 750 15 32
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00
Kleinkindberatung	043 259 93 60
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56
Sucht-Präventionsstelle Schlieren	044 731 13 21
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)	044 748 26 53
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Anlaufstelle Alter + Gesundheit rechtes Limmattal	043 455 10 17

Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	durchgehend von 08.30 – 14.30 Uhr

info@geroldswil.ch / www.geroldswil.ch

Gemeindeamman- und Betreibungsamt	044 749 32 50
Abteilung Sicherheit und Bevölkerung	
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00
– Gemeindepolizei	044 749 32 17
Abteilung Steuern	044 749 32 10
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	044 749 32 20
Abteilung Präsidiales	044 749 32 30
Abteilung Bau und Werke	044 749 32 35
Abteilung Soziales	044 749 32 40

Friedensrichter , Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35
Feuerwehrkommandant , Christian Signer, Geroldswil	079 252 71 44
Leiter Zivilschutz , Daniel Wenger, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon	044 744 35 68
daniel.wenger@dietikon.ch	

Hallenbad	044 749 32 70
Das Hallenbad bleibt infolge Sanierungsarbeiten ab Dienstag, 31. Dezember 2013 bis ca. Mitte Oktober 2014 geschlossen.	

Gemeinde-/Schulbibliothek , Am Dorfplatz	044 748 26 24
Dienstag:	17.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr

Gemeinderat

Präsident

Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77 044 748 06 60

Hochbauvorstand

Willy Oswald, Höhenstrasse 20 044 748 12 87

Finanzvorstand

Beat Schmid Stettenstrasse 5 044 748 02 85

Sozial-/Gesundheitsvorstand

Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24 044 748 41 66

Liegenschaftenvorstand

Peter Christen, Welbrigring 31 044 748 40 42

Sicherheitsvorstand

Martin Conrad, Höhenstrasse 14 044 775 85 75

Tiefbau-/Werkvorstand

Peter Vogel, Rebbergrasse 27b 043 455 58 42

Rechnungsprüfungskommission

Präsident

Franz Heller, Dorfstrasse 87 044 748 08 94

Technische Dienste

EKZ Ortsmonteur 044 744 24 24

Tiefbauamt/Gemeindewerke 044 749 32 35

Feuerschauer 044 747 82 82

Förster 044 840 19 22

Brunnenmeister/Wasseralarm **Privat** 044 741 34 73

Geschäft 044 749 33 99

Natel 079 233 57 47

Abfallsammelstelle Giessacker

044 747 02 28

Primarschulpflege

Präsident

Peter Lehmann, Buebenastrasse 19, Geroldswil 044 748 32 04

Schulverwaltung

Schulhaus Huebwies Geroldswil 044 747 41 00

Oberstufenschulpflege

Präsidentin

Ingrid Donatsch, Unterengstringen 044 750 36 34

Sekretariat

Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen 043 455 11 11

Pfarrämter

Evangelisch-reformiertes Pfarramt
Poststrasse 7b 043 500 62 82

Römisch-katholisches Pfarramt
Poststrasse 5b 043 455 48 48

SIEMENS



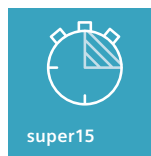
Immer bestens ausgerüstet – mit den Sportprogrammen von Siemens.

Die Profi-Pflege Ihrer Sport- und Outdoorbekleidung für Zuhause.

siemens-home.ch

Bergtour oder Triathlon? Kite-Surfen oder Golfen? Welche Art von Bewegung Sie auch zu Höchstleistungen anspornt – wichtig ist, dass Ihre Ausrüstung jederzeit mithalten kann. Die speziellen Sport- und Outdoor-Programme von Siemens bieten Ihnen vom schonenden Waschen und Trocknen bis zum automa-

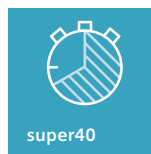
tischen Imprägnieren die perfekte Pflege, die ihre Funktionstextilien für eine maximale Ausdauer benötigen. Und das sogar in Rekordzeit: mit super15 und super40 für trainingsfertig frische Wäsche. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Siemens Fachhändler oder unter **siemens-home.ch**



super15



Outdoor/
Imprägnieren



super40

Siemens. Die Zukunft zieht ein.